

# Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

2. Jahrgang, Nr. 9  
28. September 08



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

## Kooperationsvertrag



Ein Produkt von  
**SUPER** **SUPER**  
Sonntag Mittwoch

... zwischen  
**AOK Rheinland/Hamburg und  
Gemeinschaftshauptschule Linnich  
ratifiziert**

# Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen,  
Liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschehnisse unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen. Die Offene Ganztagsgrundschule hat inzwischen im Anbau an das Hauptschulgebäude ihren Betrieb aufgenommen. An den Außenanlagen wird noch gearbeitet, sie werden in Kürze fertig gestellt sein. Wir freuen uns mit allen Kindern, die sich in den neuen Räumen richtig wohl fühlen. In seiner Sitzung am 9. September hat sich der Schulausschuss von der hohen Qualität der Arbeiten und der Ausstattung überzeugt. Außerdem wurde

der Entwurf des Schulentwicklungsplanes für die Stadt Linnich verabschiedet. In diesem wird allen Linnicher Schulen eine gute Perspektive für die kommenden Jahre zugesprochen. Dieser Plan wird jetzt den Nachbarkommunen zur Stellungnahme zugeleitet.

Zwei Tage später tagte der Stadtrat im Sitzungssaal des Rathauses. Das Bewerbungsschreiben der Stadt Linnich für die Erweiterung der Fachhochschule Aachen konnte ich dem Rat zur Kenntnis geben.

Inzwischen steht die Nutzung des Geländes der ehemaligen Polizeischule auf einem vertraglich gesicherten Boden. Hieraus ergibt sich auch eine Reihe von Vorteilen für die Linnicher. Die Stadt Linnich nimmt für die Offene Ganztagsgrundschule am Landesprogramm „Kein Kind ohne Mahlzeit“

teil. Das Abstimmungsergebnis des Bürgerentscheids wurde vom Stadtrat für gültig erklärt.

Mit großer Mehrheit wurde der Beitritt zur Entwicklungsgesellschaft INDE-LAND beschlossen, zunächst als assoziiertes Mitglied. Für die anstehende Ausschreibung zum Wärmecontracting wurden die Gewichtungskriterien für die Angebote festgelegt.

Im Vordergrund steht die Wirtschaftlichkeit mit 80 Prozentpunkten, die Emissionswerte schlagen mit zehn Punkten zu Buche, Wartung/Instandhaltung und die Referenzen mit je fünf Punkten. Der Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes in Glimbach wurde in den zuständigen Ausschuss verwiesen.

Im nichtöffentlichen Teil wurden Grundstücksgeschäfte getätigt, die Verträge

zur Entwicklung des neuen Baugebietes in Hottorf genehmigt und über die Möglichkeiten einer Beihilfeablässeversicherung debattiert. Weitgehend von privater Seite mit Unterstützung des städtischen Bauhofes wurde die Brücke über den Altarm der Rur zwischen Floßdorf und Rurdorf wieder hergestellt.

Der Stadt Linnich wurden durch dieses bürgerschaftliche Engagement erhebliche Mittel erspart, sie musste kein Geld in die Hand nehmen.

Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe des Linfo.

Mit der dritten Ausgabe der Linnicher Kulturwoche präsentieren sich wieder zahlreiche Kunst- und Kulturschaffende aus Linnich und Umgebung der interessierten Öffentlichkeit. Es ist wunderbar, dass diese

Woche inzwischen zu einer festen Einrichtung in unserer Stadt geworden ist. Auch hierzu folgt ein ausführlicher Bericht in dem kommenden Linfo.



Mit freundlichen Grüßen  
Wolfgang Witkopp

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer Einwohnerversammlung  
**am Donnerstag, 06.11.2008, 19:00 Uhr**  
**in die Mehrzweckhalle Tetz, Am Vogel-**  
**driesch**  
ein.

Die Einwohnerversammlung dient der Unterrichtung der Einwohner über mögli-

che Ausbauvarianten der Straßen Am Hühnerholz und Büllerweg in Linnich-Tetz. Ab 18:30 Uhr besteht die Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Planentwürfe.

Mit freundlichen Grüßen  
Witkopp

### Einladung

Hiermit lade ich zu einer Einwohnerversammlung

**am Mittwoch, 29.10.2008,**  
**19:00 Uhr,**  
**in das Gemeindezentrum**  
**Körrenzig Hauptstraße**  
ein.

Die Einwohnerversammlung dient der Unterrichtung

der Einwohner über mögliche Ausbauvarianten der Straße Bachstraße in Linnich-Körrenzig.

Ab 18:30 Uhr besteht die Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Planentwürfe.

Mit freundlichen Grüßen  
Witkopp

## Mitteilungen aus der Verwaltung

### Herzlichen Glückwunsch!

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

**Frau Gertrud Luise Topp,** Schillerstraße 12, Linnich, die am 28. September 83 Jahre alt wird.

**Frau Adelheid Pyschny,** Pallandstraße 25, Linnich, die am 28. September 80 Jahre alt wird.

**Herrn Franz Josef Emunds,** Falkengasse 9, Linnich, der am 29. September 81 Jahre alt wird.

**Frau Therese Esser,** Brunnenstraße 21, Ederen, die am 01. Oktober 87 Jahre alt wird.

**Frau Hubertine Stegers,** Alt-

ermarkt 6A, Linnich, die am 03. Oktober 84 Jahre alt wird.

**Frau Katharina Schiffer,** Gereonstraße 21, Boslar, die am 05. Oktober 93 Jahre alt wird.

**Herrn Heinrich Schumacher,** Döppchesstraße 15, Welz, der am 09. Oktober 82 Jahre alt wird.

**Herrn August Lorenz,** An der Maar 3, Hottorf, der am 11. Oktober 81 Jahre alt wird.

**Herrn Leo Welter,** Prämienstraße 25, Rurdorf, der am 18. Oktober 81 Jahre alt wird.

**Frau Lore Maibaum,** Maar-

rende 5, Gereonsweiler, die am 21. Oktober 83 Jahre alt wird.

**Frau Maria Karłowicz,** Abelsgasse 5, Welz, die am 21. Oktober 82 Jahre alt wird.

**Frau Margaretha Gröbel,** Vikariestraße 12, Boslar, die am 22. Oktober 81 Jahre alt wird.

**Herrn Walter Schneider,** Töpferstraße 24, Gereonsweiler, der am 23. Oktober 80 Jahre alt wird.

**Frau Gerda Margarete Else Aster,** Am Römerhof 11, Linnich, die am 24. Oktober 82 Jahre alt wird.

**Frau Maria Krafft,** Welzer Straße 12, Linnich, die am 25. Oktober 81 Jahre alt wird.

### Sitzungskalender der Stadt Linnich

Bis Ende Oktober 2008 finden voraussichtlich folgende Sitzungen statt:

**Donnerstag, 16.10.2008:** 16:00 Uhr, Rechnungsprüfungsausschuss. 18:00 Uhr, Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss.

**Dienstag, 21.10.2008:** 16:00 Uhr, Rechnungsprüfungsausschuss.

**Dienstag, 28.10.2008:** 18:00 Uhr, Ausschuss f. Umwelt und Stadtentwicklung.

**Mittwoch, 29.10.2008:** 18:00 Uhr, Werksausschuss.

**Donnerstag, 30.10.2008:** 18:00 Uhr, Stadtrat.

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen werden im Internet unter [www.linnich.de](http://www.linnich.de) und an der Anschlagtafel vor dem Rathaus der Stadt Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, bekannt gemacht. Änderungen werden ebenfalls im Internet oder an der Anschlagtafel mitgeteilt.





Bürgermeister Wolfgang Witkopp (r.) überreicht Stefan Helm (l.) die Urkunde.

## Wir gratulieren

Stadthauptsekretär Stefan Helm wurde am 16.09.2008 in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen.

Herr Helm, der vom 01.08.1999 bis 31.07.2001 seinen Vorbereitungsdienst bei der Stadt Linnich absolvierte, ist im Fachbereich Sozialwesen eingesetzt. Hier ist Herr Helm im Bereich Wohngeld und Grundsicherung als Sachbearbeiter tätig.

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 26. Oktober 2008. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, 16. Oktober 2008. Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich - Fachbereich 1 - Linfo, Rurdorfer Straße 64, Postfach 12 40, 52441 Linnich, 52438 Linnich, Telefon: 02462/99 08 - 115 oder - 116, E-Mail: linfo@linnich.de.



## Glückwunsch zur Diamanthochzeit

Die Eheleute Kornrad und Sofia Meurer, geb. Peters, wohnhaft Brunnenstraße 66 in Linnich-Ederen, feierten am 18.09.2008 das Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Wolfgang Witkopp überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU-Fraktion**  
Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

**SPD-Fraktion**  
Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im mobilen Bürgerbüro ein am: Freitag, 24. Oktober 2008, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr, Linnich, Jülicher Straße. Samstag, 25. Oktober 2008, 10:30 - 12:00

Uhr, Boslar, Schützenhaus.

**Ratsfraktion der Grünen**  
Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

■ Stahl- und Metallbau  
■ Treppenbau  
■ Geländerbau  
■ Schmiedearbeiten  
■ Edelstahlverarbeitung

## Schlosserei Evans

Löffelstraße · 52441 Linnich  
Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80  
Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath  
Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01  
E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com

**LENZEN**  
Der Bestatter - Mitglied der Innung  
**Bestattungen**

Beratung und Erledigung aller Formalitäten  
Vorsorgeanträge halten wir bereit

52457 Aldenhoven-Freialdenhoven · Dorfstraße 33  
Telefon 0 24 64 / 17 25 und 01 71 / 5 23 94 44

**Hausratversicherung Classic**  
Jetzt für nur 67,60 € \* absichern

**JETZT NEU:**  
Verbessertes Angebot!

**Neue Leistungen**

- Einbruchdiebstahl von Hausratsachen aus dem PKW
- Einfacher Diebstahl z. B. von Gartenmöbeln, Kleidung von der Leine etc.
- Optionaler Haus- und Wohnungsschutzbrief mit umfangreichen Hilfsdienstleistungen

**Günstiger Beitrag**  
Vergleichen Sie jetzt unser neues Angebot mit Ihrer aktuellen Absicherung.

**VERTRAUENSFRAU**  
Karin Heck  
Telefon 02462 905993  
karin.heck@HUKvm.de  
Tannenhain 9  
52441 Linnich

\* Jahresbeitrag für eine ständig bewohnte Wohnung in 52441 Linnich, 52.000 € Versicherungssumme.

**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Mitteilungen aus der Verwaltung

### Fahrten der Stadt Linnich Spielzeit 2008 / 2009

Inserer Theaterfahrten in der Spielzeit 2008/2009:

Freitag,	31. Oktober 2008	20.00 Uhr	Oper „Der Liebestrank“
Montag,	08. Dezember 2008	15.00 Uhr	Kinderoper „Aschenputtel“
Mittwoch,	07. Januar 2009	20.00 Uhr	Schauspiel „Dantons Tod“
Mittwoch,	04. Februar 2009	20.00 Uhr	Musical „Swingende St. Pauli“
Donnerstag,	15. März 2009	16.00 Uhr	Komische Oper „Die verkaufte Braut“
Freitag,	10. April 2009	20.00 Uhr	Ballett „Tempus Fugit“
Donnerstag,	24. Mai 2009	18.00 Uhr	Liederabend „Avanti Dilettanti“
Mittwoch,	17. Juni 2009	20.00 Uhr	7. Sinfoniekonzert der Niederrheinischen Sinfoniker

Freitag, 31. Oktober 2008, 20.00 Uhr

### Der Liebestrank

„L'elisir d'amore“  
Komische Oper in zwei Akten  
Libretto von Felice Romani nach „Le philtre“ von Eugène Scribe  
Musik von Gaetano Donizetti (1797-1848)

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln –

Im schüchternen Bauern Nemorino kommt der selbsternannte „Wunderdoktor“ Dulcamara wie gerufen. Inspiriert durch die Legende von Tristan und Isolde fragt der junge Mann nach einem Liebestrank: Mit dessen Hilfe möchte er das Herz der spröden Adina gewinnen. Der geschäftstüchtige Dulcamara verkauft ihm allerdings lediglich eine Flasche Bordeaux, und Nemorino trinkt diese auf der Stelle aus. Voller Vertrauen in die baldige Wirkung des „Elixiers“ mimt der unermüdete Nemorino nun gegenüber seiner Angebeteten den Gleichgültigen. Aus Verzweiflung über den plötzlichen Sinneswandel Nemorinos nimmt Adina kurzerhand den Heiratsantrag des Soldaten Belcore an. Unterdessen verbreitet sich die Nachricht, dass Nemorinos reicher Onkel gestorben sei und ihm sein ganzes Vermögen hinterlassen habe. Nemorino wird plötzlich von einer Schar Mädchen belagert, und Adina muss sich ihre Liebe zu ihm eingestehen...

Im Jahr 1832 in Mailand mit großem Erfolg uraufgeführte Oper war eine Notlösung: Donizetti sprang für einen erkrankten Kollegen ein und komponierte das Werk in nur zwei Wochen. Die kongeniale musikalische Charakterdarstellung der einzelnen Figuren zeichnet „L'elisir d'amore“ aus. Donizetti gelingt es in seiner witzigen und leidenschaftlichen Partitur, die reine Liebe des naiven Nemorino, die Intelligenz und Kapriziosität der umworbenen Adina, die Eitelkeit des Rivalen Belcore und die Gerissenheit des Quacksalbers Dulcamara zum Ausdruck zu bringen.

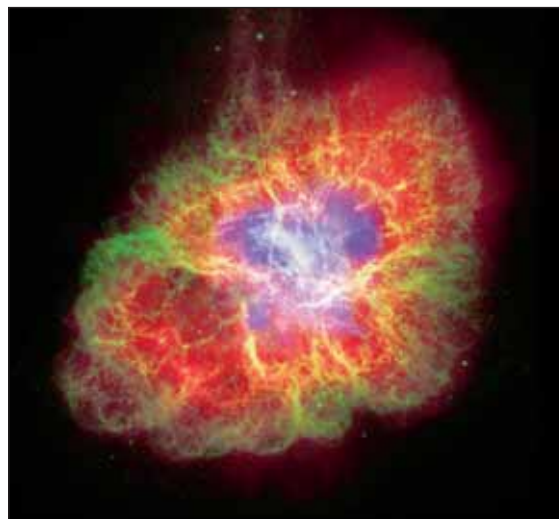
Wir fahren mit modernen Reisebussen zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Die Abfahrzeiten in den einzelnen Ortschaften werden bei Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Der Preis beträgt je Person 25,00 € (einschl. Fahrt (Ausnahme: „Aschenputtel“ 16,00 € Fahrpreis)). Sie können Karten für die einzelnen Veranstaltungen telefonisch (02462/9908-116) oder per E-Mail ([auschweizer@linnich.de](mailto:auschweizer@linnich.de)) bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt.

## Das Schachbrett der Schöpfung

Wie kamen die chemischen Elemente ins Universum?

Es gibt etwa 90 natürliche chemische Elemente. Doch kurz nach dem Urknall entstanden nur Wasserstoff, Helium und ein wenig Lithium. Der ganze Rest wurde entweder im Innern von Sternen in Zeiträumen von vielen Millionen Jahren erbrütet oder aber innerhalb von wenigen Sekunden bei Supernova-Explosionen erzeugt. Dazu waren als Zwischenprodukte mehr als 6000 verschiedene Atomkerne nötig. Die im „Schachbrett der Schöpfung“, der so genannten Nuklidkarte, verzeichnet sind. Fast alle diese 6000 Atomkerne zerfallen radioaktiv.

Durch viele „Schachzüge“ auf der Nuklidkarte gelangen letztendlich alle Atomkerne ins „Tal der Stabilität“, wo die chemischen Elemente unserer Umgebung beheimatet sind.



Wie kamen die chemischen Elemente ins Universum? Dieser Frage geht die VHS bei einem Vortrag am 16. Oktober nach.

Für diesen Vortrag der Kreis-VHS wird ein Entgelt in Höhe von 5 Euro (für Kinder bis 12 Jahren frei) erho-

ben und startet am 16.10.2008 um 19:30 Uhr in Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64.

## Bauarbeiten an der OGS Linnich sind abgeschlossen

Die neuen Räumlichkeiten wurden bereits bezogen

Jetzt ist es endlich soweit: Die Bauarbeiten in der Offenen Ganztagschule der beiden Grundschulen in Linnich sind pünktlich zum Schuljahresbeginn abgeschlossen und die neuen Räumlichkeiten mittlerweile

bezogen worden. Wir möchten Sie herzlich einladen, die Einweihung des Anbaus mit uns zu feiern. Lernen Sie unsere neu eingerichteten Räume kennen und informieren Sie sich

über die Arbeit der in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund Düren durchgeführten Offenen Ganztagschule (OGS). Außerdem freuen sich die Kinder und Kursleiter, Ihnen Kostproben und Ergebnisse

der reichhaltigen Bildungs- und Freizeitangebote zu präsentieren. Wie Sie sehen, gibt es also gleich mehrere Gründe, uns am Freitag, den 24. Oktober 2008 zwischen 15:00 und 18:00 Uhr in der OGS,

Bendenweg 21 (im Gebäude der Hauptschule) zu besuchen.

Mit herzlichen Grüßen  
Witkopp (Bürgermeister)  
Granrath (Geschäftsführer DKSB)

## Altersvorsorge macht Schule

Wie viel Rente bekomme ich später eigentlich? Soll ich zusätzlich privat vorsorgen? Wie wähle ich aus der Vielzahl der Angebote das für mich geeignete aus? Dieser Kurs macht Sie zum Experten in Sachen Altersvorsorge. Lernen Sie, Ihre finanzielle Situation im Alter richtig einzuschätzen. Informieren Sie sich über zusätzliche Vorsorgemöglichkeiten wie die Riester-Rente. Lassen Sie sich aufzeigen, wie Sie Dank staatlicher Förderung bereits mit kleineren Beträgen

sinnvoll vorsorgen können. Durch die Kurse führen Berater der Deutschen Rentenversicherung - kompetent, verständlich und unabhängig. In der Kursgebühr von 20 Euro sind ausführliche Informationsmaterialien enthalten. „Altersvorsorge

macht Schule“ ist eine Initiative der Bundesregierung, der Deutschen Rentenversicherung, des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, des Verbraucherzentrale-Bundesverbandes und der Sozialpartner. Mehr Informationen unter

[www.altersvorsorge-macht-schule.de](http://www.altersvorsorge-macht-schule.de). Für diesen Kurs der Kreis-VHS wird ein Entgelt in Höhe von 20 Euro erhoben und startet am 14.10.2008 um 18 Uhr in Linnich. Anmeldung an die Kreis-VHS, Tel.: 02421-222836.

## Jugendinfo

### Online-Portal für Ausbildungsplatzsuche

Vor einigen Tagen hat die AOK Rheinland/Hamburg ihren Service um einen wichtigen Baustein für Berufsanfänger erweitert. Das Online-Portal „Starthilfe Ausbildung“ ist an den Start gegangen. Es jugendlichen Berufsanfängern die

Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz erleichtern. Schulabgänger, die noch keinen Ausbildungsplatz haben, können auf dem neuen Internetportal vielleicht doch noch rechtzeitig ihren Traumjob finden. Unter <http://www.azubiextraservice.de/>

starthilfe können Interessenten neben einer Gesamtübersicht der zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze auch zu einzelnen Angeboten weitere Infos anfordern. Die Arbeitgeber können ihrerseits Stellenange-

bote für Auszubildende in dieser Plattform anbieten. Als besonderen Service wurden in das Starthilfe-Portal natürlich auch sozialversicherungsrechtliche Themen integriert: Versicherungsfragen, Sozialversicherungsausweis, Anrechenbarkeit von

Schulzeiten stehen den Benutzern zur Verfügung. Verlinkungen vom Berufsstarter-Portal der AOK Rheinland/Hamburg führen zusätzlich zu den Profis in Sachen Ausbildungsplätze, zur Agentur für Arbeit in Nordrhein-Westfalen.

## Jugendinfo

### Ferienstpaß im Glasmalereimuseum

**H**erbstferienstpaß im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich (für Kinder von 6-12 Jahre): **Es glitzert und funkelt** (für Kinder von 6-12 Jahre): Hier lernst du deinen eigenen kreativen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus bunten und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen! Termin: 29. September 2008, 10-13 Uhr  
Leitung: Dorothea Gerards  
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 5-10 Euro Material (je nach Verbrauch)  
Anmeldung unter Tel. 02462/9917-0  
**Bunte zarte Farbenwelt** (für Kinder von 6-12 Jahre): Durchscheinende bunte Farben findest du in vielen Glasbildern in unserer Ausstellung. Mit der Pastell-, Kohle- und Aquarelltechnik wirst du erlernen, viele fantastische Bilder zu malen. Termin: 1. Oktober 2008, 10-13 Uhr  
Leitung: Hilde Gottfroh  
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 6-8 Euro Material  
Anmeldung unter Tel. 02462/9917-0  
**Licht und Schatten** (für Kin-

der von 6-12 Jahre): Viele Kunstwerke werden „lebendig“ durch die Technik Licht, aber auch Schatten auf Motive zu malen. Mit der Acryltechnik wirst du diese „Kunst“ erlernen!  
Termin: 7. Oktober 2008, 10-13 Uhr  
Leitung: Karin Uhlenbruck  
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. 6-8 Euro Material  
Anmeldung unter Tel. 02462/9917-0  
**Materialcollage** (für Kinder von 6-12 Jahre): Inspiriert von den Werken Maria Katzgraus wollen wir eine fantastische Materialcollage fertigen. Dabei sind alle Werkstoffe willkommen. Glas, Stoff, Papier oder Metall (z.B. Schrauben, Kronenkorken oder Metallfolie) werden in Collage-Technik zu einem Kunstwerk zusammengefügt. Es darf gerne auch Material von zu Hause mitgebracht werden.  
Termin: 2. Oktober 2008, 10-13 Uhr  
Leitung: Dorothea Gerards  
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 5 Euro Material  
Anmeldung unter Tel. 02462/9917-0

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:	
<b>Cool im Konflikt</b> Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen  Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungängste abgebaut werden.	dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich
Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen	montags 8.30 bis 10.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590
Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 1213 Jülich, Kirchplatz 6
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21
Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11
Gleichstellungs-, Jugend- und Seniorenbeauftragte der Stadt Linnich Jutta Bensberg-Horn  Koordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64

## Sonstiges

### Konzert mit dem Gitarristen Adrian Ramírez

**V**iele haben schon eine Kostprobe gehört von ihm in Oktober 2007 im Linnicher Rathaus, als er während der Preisverleihung für unseren Verein einige kurze Stücke gespielt hat. Nun haben wir durch eine glückliche Fügung noch einmal die Chance diesen talentierten Musiker zu hören. Adrian Ramirez (geb. in Buenos Aires/Argentinien) hat sich dem Studium der klassischen- und der Barock-Musik gewidmet. Unter der Leitung von mehreren Lehrern hat er an zahlreichen Kursen und Fortbildungen (z.B. bei Eduardo Isaac, Alvaro Pierre, Hopkinson Smith, Liliana Ardissonne) teilgenommen. Seine Ausbildung als Musik-

Dozent beendet er am Nationalem Konservatorium Carlos López Buchardo (Argentinien). Seit einigen Jahren hat er sich entschlossen, sich den Rhythmen der argentinischen Folklore zu zuwenden. Die Vielfältigkeit der argentinischen Volksmusik und deren Mystik widmete er sich mit dem selben Eifer wie dem Studium seiner klassischen Ausbildung. Zur Zeit arbeitet er an einem Repertoire das überwiegend Stücke von gegenwärtigen argentinischen Gitarristen beinhaltet. Es sind Stücke mit einem hohen technischen Schwierigkeitsgrad bei denen das ganze Register sowie die Farbklanglichen Möglichkeiten des Instrumentes genutzt

werden, und bei denen die rigiden folkloristischen Formen die Struktur für die Melodie-Freiheit ihrer Autorenen bilden. Ein gelungener Beweis von Adrians Können ist seine CD "Un Relato a Cuerda". Als Mitglied des Trios „Tangonave“ unternahm er im Jahr 2000 und 2002 zwei Europatourneen. Ab das Jahr 2000 trat er beim alljährlichen „FESTIVAL GUITARRAS DEL MUNDO“ in Argentinien auf. Konzerte hat er in den wichtigsten Sälen Argentiniens gespielt. Er ist außerdem in Europa als Solist aufgetreten. Das Konzert wird unterstützt durch den Ortsverein der SPD in Linnich.  
Datum: 19. Oktober 2008



**Der Gitarrist Adrian Ramirez gibt am 19. Oktober ein Konzert im Linnicher Rathaus.**

Veranstaltungsort: Rathaus der Stadt Linnich, Rurdorferstr. 64, Linnich  
Eintritt: frei



# Oktoberfest 2008



Am 11. Oktober  
im beheizten Festzelt  
am Spielplatz in Boslar!!!

*Neben zünftiger Blasmusik &  
Hits der Live-Band „Silverstar“  
erwarten die Gäste ab 20.00 Uhr  
bayrische Bierspezialitäten!*



*Auf viele Gäste in Tracht freuen sich:*

**KG "Alle Mann"**  
**Tambourcorps**  
**Fußballclub**

## Kooperationsvertrag AOK Rheinland/Hamburg und Gemeinschaftshauptschule Linnich in trockenen Tüchern

Am 21. August ratifizierten die AOK Rheinland/Hamburg und die Gemeinschaftshauptschule Linnich ihren Kooperationsvertrag. Im Rahmen einer Feierstunde, die von Schülern musikalisch, tänzerisch und kreativ gestaltet wurde, unterzeichneten Waldemar Radtke (AOK), Renate Schäfer (Hauptschule Linnich), Josef Lemoine (Schulamt Düren) und Christa Zündorf (KURS) den Vertrag im PZ der Hauptschule im Beisein vieler Ehrengäste sowie Vertretern der Schulgremien und des Kollegiums. Dieses Projekt, das der Ver-

besserung der Chancen der Hauptschüler bei der Berufsfindung dienen soll, kam mit Unterstützung von KURS (Kooperation Unternehmen der Region und Schulen) zustande.

Nachdem über mögliche Partnerschaften gemeinsam nachgedacht wurde, ist mit der AOK Rheinland/Hamburg ein Unternehmen bereit, sich um die Belange unserer Schule zu kümmern, das vielfältige Möglichkeiten der Zusammenarbeit bietet. In mehreren Gesprächen wurden gemeinsame Projekte, erst einmal für das kommende Schuljahr, fest verein-

bart. Gesunde Ernährung/Hauswirtschaft Weiterleitung von Schulungs- und Informationsmaterialien für Schüler zum Thema „Gesunde Ernährung“ und – ggf. Unterstützung durch eine Ernährungsberaterin in der Schule im Bereich Hauswirtschaft der Klassen 5 bis 10.

Berufswahlvorbereitung/ Rund um die Bewerbung/ Deutsch/AW: Erstellen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, Durchführung von Eignungstests und Vorstellungsgesprächen im Rollenspiel

mit Videounterstützung und anschließender Analyse im Plenum. Besprechung von Verhaltensregeln und Inhalten im Vorstellungsgespräch, Klassen 9 bzw. 10. Ausfüllen von Formularen/ Wirtschaftslehre: Umgang mit Formularen, Korrektes Ausfüllen verschiedener Formulare (Anträge, Familienfragenbogen, Sozialversicherungsanträge, Vorstellung der Krankenkassenkarte, Klasse 10. Kunstausstellung bei der AOK/KU: Einzel- oder Dauerausstellungen in den Räumen der AOK – Geschäftsstelle Jülich zu bestimmten

Themen, Klassen 5 bis 10. Die Zusammenarbeit beginnt schon in der Stufe 5 und verstärkt sich in den Stufen 9 und 10.

Die Ansprechpartner beider Parteien vereinbaren, enge persönliche und telefonische Kontakte zu pflegen, und möglichst alle Schüler im Laufe ihrer Schullaufbahn einzubeziehen. Besonderes Augenmerk legen die Kooperationspartner auf die Berufswahl- und Arbeitsweltorientierung, auf die Entwicklung von Kulturtechniken und auf den Bereich der gesunden Ernährung.

## Glasmalerei-Museum Linnich lädt ein

### Malkurs für Erwachsene

Auch in diesem Jahr bieten wir ein kreatives Mal-Wochenende an. Bei einer Führung durch die Ausstellung machen wir uns mit der Vielfalt der künstlerischen Exponate vertraut. Danach kann jeder in seiner Lieblingstechnik die Anregungen in eigene Werke umsetzen. Arbeitsmaterialien bitte selbst mitbringen. Alle Techniken (Zeichnen, Acryl, Aquarell, Farbstifte) sind möglich, mit Ausnahme von Ölmalerei.

Termin: 11./12. Oktober 2008, jeweils 11-17 Uhr  
Leitung: Beatrix von Bock  
Kosten: 70 Euro Kursgebühr  
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

### Konzert

GlasBlasSing Quintett  
„Liedgut auf Leergut“  
„Was wollen die denn hier?“  
Blicken und Gemurmel dieser Art sieht sich das GlasBlasSing Quintett oft ausgesetzt, wenn es mit seinem Instrumentarium die Bühne betritt. Doch im Handumdrehen wandelt sich das anfängliche Misstrauen in tosende Begeisterung, sobald die fünf in Berlin lebenden Musiker, jeder mit zwei Sträußen Flaschen in den Händen, auf dieses erste Lied anstimmen.

Von „Don't worry, be happy“ bis „Don't be cruel“, von „Mission impossible“ bis „My Sharona“, von Bach bis Beatles, ob geblasen, geschlagen, geworfen oder mit dem Dauemen geploppt – es finden sich immer ein paar Lieder im Bierkasten, die man so garantiert noch nirgendwo gehört und gesehen

hat.

Augenzwinkernde Eigenkompositionen geben zwischendurch immer wieder Einblicke in die Freuden und Nöte des Flschenmusiker-Alltags.

Termin: 11. Oktober 2008, 20 Uhr, Kosten: 10 Euro  
Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

### Museumsfrühstück

Genießen Sie einen Vormittag im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich.

Am lukullischen und reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen.

Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt. Termin: 21. Oktober 2008, 10 Uhr. Kosten: 14 Euro p.P. (Eintritt, Frühstück, Führung). Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

### Mittwochsmler

Weiterhin bieten wir unsere beliebten Kindermalkurse an. Ausgangspunkt ist die Betrachtung der im Museum ausgestellten Kunstwerke. Aus der Anregung entstehen in verschiedenen Techniken (Bleistift-Kohlezeichnung, Ölkreide, Acryl und Glascolage) Bilder der eigenen Fantasie.

Am letzten Termin eines jeden Kurses findet eine kleine Feier mit den Eltern statt, in der die Kinder ihre Bilder in einer Sammelmappe zurückbekommen.

Termine: jeweils 15 – 16.45 Uhr. Block 2: 29.10. / 5. / 12./19./26.11./3. Dezember 2008. Leitung: Dr. Magdalena Prager. Kosten: 50 Euro inkl. Material. Anmeldung unter Tel.: 02462/9917-0

# Buchausstellung der KÖB

(Katholische öffentliche Bücherei)

in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Wild

## und Kleiner Herbst- und Winterbasar

im Martinuszentrum  
am 19. Oktober 2008  
ab 11.00 Uhr

Für das leibliche Wohl  
wird gesorgt!





## Veranstaltungen des Familienzentrums „Bachpiraten“

Das Familienzentrum der Integrativen Kindertagesstätte „Bachpiraten“, Bendenweg 21a in Linnich, bietet bei Fragen zur kindlichen Sprachentwicklung eine Beratung durch die Logopädin der Kindertagesstätte an, die immer am zweiten Montag eines jeden Monats von 14.00 bis 16.00 Uhr und zusätzlich nach Vereinbarung stattfindet. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminabsprache (02462/200804). Der nächste Termin ist der 13. Oktober 2008.

### „Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen im Alltag?“

Wir laden zu einem Elternabend am 20. Oktober 2008

um 20.00 Uhr in das Familienzentrum, Bendenweg 21a, Linnich, ein. Die Referentin Sabine Wünsche, Ergotherapeutin, möchte Tipps zur einem stressfreieren Umgang miteinander geben. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 02462/200804.

Der Vortragsabend ist kostenfrei.

### Vortrag „NUR MUT!“

Das Familienzentrum „Bachpiraten“ in Linnich bietet im Rahmen der Kooperation mit dem Verein „Frauen helfen Frauen, Jülich“ einen Vortrag zum Thema: „Häusliche Gewalt“, an.

Es referiert die Diplomsozialarbeiterin Maria Brenner,

Mitarbeiterin in der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen. Der Abend ist für Frauen gedacht, die sich zu diesem Thema informieren möchten. Termin: 25.09.08, 17.00 bis 19.00 Uhr.

Die Veranstaltung findet in den Räumen des Familienzentrums, Bendenweg 21a in Linnich statt.

Nähere Informationen erhalten Sie im Büro der „Bachpiraten“ 02462 - 200804 oder bei der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Jülich. 02461-58282. Die Veranstaltung ist kostenfrei und nur für Frauen.

**Offene Beratungszeit der Frauenberatungsstelle Jülich bei den „Bachpiraten“**

Die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen ist seit Kurzem Kooperationspartnerin im Familienzentrum „Bachpiraten“ in Linnich. Ab dem 22.08.2008 werden Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle immer am 3. Mittwoch eines Monats vor Ort sein. In der Zeit zwischen 11.30 Uhr und 13.30 wird jeweils eine Mitarbeiterin eine offene Sprechstunde in den Räumen der Integrativen Kindertagesstätte der Lebenshilfe e.V. Düren abhalten.

Das heißt, interessierte Frauen und Mädchen ab 14 können ohne Voranmeldung in die Kita kommen und dort beraten werden.

Die Beratung ist kostenfrei

und auf Wunsch anonym. Wer sich vorab über die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen informieren möchte, kann das auf der Internetseite des Vereins unter:

[www.frauenberatungsstelle-juelich.de](http://www.frauenberatungsstelle-juelich.de).

Außerdem werden die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle im Laufe des Jahres zu den Fachgebieten der Einrichtung Vortragsabende gestalten, die jeweils gesondert angekündigt werden.

Das gesamte Programm des Familienzentrums liegt bei den „Bachpiraten“ im Bendenweg 21a in Linnich aus oder kann dort angefordert werden (02462/200804).

# TRÖDELMARKT

Rund ums Kind  
IN  
LINNICH  
ev. Jugendheim, Altermarkt  
mit Cafeteria

Samstag 25. Oktober 2008  
von 14.00 - 16.00 Uhr



Stellplätze noch vorhanden!

Auskunft: Mechthilde Lübbers Tel. 02463 907174



# Linnicher Geschichtsverein zu Gast in der Lüneburger Heide

In einem modernen Bus der Firma Koof begaben wir uns auf die Fahrt nach Soltau in der Heide. Auf der Hinfahrt machten wir Halt in Bad Fallingbostal im Tal der Böhme. Die Stadt selbst weist kaum Sehenswürdigkeiten auf, doch die Umgebung ist sehr reizvoll. Im Heidepark suchten wir Grab von Hermann Löns auf. Als wir durch Sand und Heide stampften, hatten wir das Glück, einer kleinen Heidschnuckenherde zu begegnen. In Soltau waren wir überrascht vom „Park Hotel

Soltau“, einem „Verwöhnhotel“ in dem wir Quartier bezogen. Am 2. Reisetag gab es zunächst eine Führung in Soltau, das wie Fallingbostal bekannt ist wegen seiner Solquellen. Bevor wir am Nachmittag in Wilseder Bergland fuhren, besichtigten wir in Bispingen eine kleine, alte, aus Feldsteinen erbaute Kirche und waren beeindruckt von ihrer schlichten „Schönheit“. Ebenso beeindruckt waren wir vom „Olde Hus“ einem alten niedersächsischen Bauernhaus mit Strohdach und „Uhlenloch“. Für die

Fahrt nach Wilsede bestiegen wir Pferdekutschen. Die Kutscher wiesen auf die typischen Merkmale der Heide hin und wussten so manche Anekdote zu erzählen. Typisch für die Heidelandschaft sind die Wacholderbüsche, Birken, Kiefern und vom Eis geschliffene Granitblöcke. Am 3. Reisetag stand die Hansestadt Lüneburg auf dem Programm, ein Musterbeispiel mittelalterlicher Städteherrlichkeit. Es ist die „Stadt der norddeutschen Backsteingotik“. Reich wurde die Hansestadt im Mittel-

alter durch sein Tafelsalz, das hier gewonnen und im Hafen an der Ilmenau verschifft wurde. Der Platz „Am Sande“, um nur eine Strasse zu nennen, war Treffpunkt der Fernhändler. Man ist heute noch überwältigt von der Schönheit der Patrizierhäuser. Übertagt wird der Platz von der Johanniskirche aus dem 14. Jh. mit ihrem 108 Meter hohen Turm. Sehenswert sind in der Kirche der Schnitzaltar mit spätgotischer Tafelmalerei und die kostbare Barockorgel aus dem 16. Jh.

Es ist an dieser Stelle nicht möglich, die vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt zu beschreiben. Auf der Rückfahrt zum Hotel machten wir noch Rast in Salzhäusen mit seiner romanischen Wehrkirche und dem alten Heidehof, dem „Josthof“. Am letzten Reisetag besuchten wir die ehemalige Herzogstadt Celle an der Aller mit seinem romantischen Barockschloss und vielen Fachwerkhäusern, bevor wir die Heimreise antraten. Die Fahrt in die Lüneburger Heide wird ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

## Programm des Computer Treffs Martinus Linnich

**Wie erstelle ich mit einfachen Mitteln meine eigene Webseite**  
Einführung in die Programmiersprache html, Befehle und ihre Bedeutung, Bilder und Tabellen einfügen, Links einfügen, Aufbau und Struktur einer Webseite, Pflege und Wartung von Webseiten  
Termine: in den Herbstferien, nach Vereinbarung  
Dauer: 3 X 2 Std.  
Kosten: 40,- Euro  
**Internet**  
Anfängerkurs, Einführung in die Nutzung des Internets,

(aus Zeitgründen kann in diesem Kurs das Thema e-mail nur kurz angerissen werden, beachten Sie das Angebot „e-mails“)  
Termine: Sa. 18.10. u. Sa. 25.10.08, 10.00 – 12.00 Uhr  
Dauer: 2 X 2 Std.  
Preis: 16,- Euro  
**e-mails**  
Anfängerkurs, Einführung, eigenes e-mail-Konto einrichten, Gestaltung von e-mails  
Termine: Sa. 08.11. u. Sa. 15.11.08, 10.00 – 12.00 Uhr  
Dauer: 2 X 2 Std.

Preis: 16,- Euro  
**Digitale Bildbearbeitung für Einsteiger**  
Kamera installieren, Fotos abrufen und speichern, Foto Software, Fotos aufrufen und bearbeiten mit MS Picture It  
Termine: Sa. 22.11. u. Sa. 29.11.08, 10.00 – 12.00 Uhr  
Dauer: 2 X 2 Std.  
Preis: 16,- Euro  
**Tabellen mit Excel**  
Einführung in das Programm, Erstellen von einfachen Tabellen, einfügen von Rechenoperationen, Ver-

knüpfung von Zellen, Formatierung, Erstellen von Masken. Viel Zeit für praktische Übungen.  
Termine: Sa. 13.12. u. Sa. 20.12.08, 10.00 – 12.00 Uhr  
Dauer: 2 X 2 Std.  
Preis: 16,- Euro  
Wir weisen daraufhin, dass zu jedem Kurs drei Teilnehmer erforderlich sind, damit er stattfinden kann. Sollten sich mehr Teilnehmer melden, kann der gleiche Kurs zu einem andern Termin zusätzlich nochmals angeboten werden.

Gerne nehmen wir Ihre Wünsche auf und entwickeln Kurse nach den Themen, die Sie wünschen. Der Schwerpunkt unserer Kurse liegt in der praktischen Arbeit der Teilnehmer (lernen durch eigenes Ausprobieren und Einüben). In allen Kursen gibt es Infomaterial zu den behandelten Themen. Anmeldungen bei: Dorothea und Karl-Leo Gerards, Tel.: 02462/74458. Kursleitung: Karl-Leo Gerards.

## Termine der Evangelischen Gemeinde Linnich

**Sonntags 10 Uhr** Gottesdienst und Kindergottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst.  
**Termine:**  
Asylberatung: jew. am 2. und 4. Dienstag im Monat von 12-14 Uhr.  
Frauenhilfe, donnerstags 15 Uhr: 9. und 23. Oktober.

Seniorentreffen, donnerstags 15 Uhr: 16. Oktober.  
Kinderkiste, mittwochs, 16-17.30 Uhr: 5. und 29. Oktober.  
IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30 Uhr: 9. u. 23. Oktober.  
Glaubenswerkstatt am Donnerstag, erst wieder am 13. November im Pfarrhaus.

Gemeinsamer Weg, am 7. Oktober 19.30-20.30 Uhr mit E. Ndahayo u. M. Kibulu.  
Wir laden ein:  
...zum Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 5. Oktober um 11 Uhr. Anschließend gibt es bei gemütlichem Beisammensein ein **Mittagessen im Gemeindezentrum:** Die Ev. Kirchengemeinde Linnich lädt am 25. Oktober 2008 von 14-17 Uhr wieder einmal zum Stöbern und zum Kaffeetrinken ins Gemeindezentrum ein. Weitere Informationen erhalten Sie bei M. Lübbers, Tel.: (02463) 907174 oder im Gemeindebüro, Tel. 6407.  
**Zum Konzert:** Am Freitag, 26. September 2008 um 19.30

Uhr findet in der Ev. Kirche zu Linnich ein Konzert mit Eva Capelle (Orgel) und Sabrina Pelzer (Mezzosopran) statt. Sie gestalten ein Programm unter dem Titel „Tröstungen“ (nach Liedern von Karg-Elert) und stellen besinnliche Musik von Brahms, Kar-Elert, Bach und Langlais vor. Eintritt frei.

**BESTATTUNGEN**

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

**Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich**  
**Telefon: 0 24 62 / 87 86 • Fax: 0 24 62 / 69 58**

Containerdienst

**MATZERATH** GmbH

- ✓ Abroll- und Absetzcontainer von 5,5 - 34 m<sup>3</sup>
- ✓ Annahme von Müll, Bauschutt, Grünabfall, Holz usw.
- ✓ Lieferung von Sand, Kies, Erdaushub, RCL usw.

**Wir sind kompetent und entsorgen nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz**

In der Mohlen 4  
52441 Linnich  
Tel.: 02462 / 8290  
Fax: 02462 / 5370

**Freitag ab 19 Uhr**  
**17.10.**<sup>08</sup> **SINGLE PARTY**  
 Die tolle Kennenlern-Nacht mit Liebesherzen und Postamt!

**Samstag ab 19 Uhr**  
**18.10.**<sup>08</sup> **APRÈS SKI PARTY**  
 Die Après Ski Party wie auf der Skihütte

**ROCK-POP-DISCO**  
**Welz**  
 im beheizten Festzelt auf der Brauereiwiese

**weitere Infos unter:**  
[www.welzer-jugendinitiative.de](http://www.welzer-jugendinitiative.de)

**Rock-Pop-Disco**  
 im beheizten Festzelt auf der Brauereiwiese  
**Welz**  
 ... der Party-Wahnsinn geht weiter !!!

**APRÈS SKI PARTY**  
 ab 19 Uhr

Die Après Ski Party wie auf der Skihütte !  
 Mit Glühwein, Gondel, Schneekanone und weiteren Highlights !

**Samstag**  
**18.10.2008**

Einlass ab 16 Jahren Ausweiskontrolle  
 weitere Infos unter: [www.welzer-jugendinitiative.de](http://www.welzer-jugendinitiative.de)

**Rabatt:**  
 Bei Vorlage des Flyers  
 1 Euro Ermäßigung auf den Eintritt.\*  
 \*Pro Pers. nur 1 Flyer gültig

## Rock-Pop-Disco in Welz

Single Party und Après Ski Party lassen das Festzelt beben

Die Welzer Jugendinitiative e.V. (WJI) lädt am 17. und 18. Oktober 2008 alle, egal ob Jung oder Alt, zur Rock-Pop-Disco ein. Los geht es am Freitag, 17. Oktober '08, mit der „Single-Party“. Alleine kommen und zusammen gehen, steht auf dem Programm. Wir bringen Euch zusammen. Auch für Nicht-Singles. Specials: Die tolle Kennenlern-Nacht mit Liebesherzen und Postamt. Jeder Gast erhält am Eingang einen Herzaufkleber mit einer Flirtnummer, so können die liebeshungrigen untereinander Kontakt aufnehmen und flirten was das Zeug hält. Bei uns bleibst Du nicht lang allein. Romantik wie bei Romeo und Julia und baggern bis die Balken biegen. Weitere Highlights behalten wir uns noch vor! Am Samstag, 18. Oktober '08, geht es weiter mit der „Après Ski Party“. Die Après Ski Party wie auf der Skihütte. Wir verwandeln das Festzelt in eine Skihütte. Specials: Erstmals gibt es Glühwein an der SKIBAR. Eine XXL Schneekanone sorgt für die Abkühlung und das Winterfeeling. Euch er-

wartet exklusive Winterdekoration. Extra aus Ischgl haben wir eine Original-Gondel einfliegen lassen. An beiden Tagen wird der Eintritt ab 19 Uhr und 16 Jahren gewährt (Ausweiskontrolle). Für jeden Musik-geschmack ist etwas dabei; unsere zwei Top-DJs: „DJ Doc Willi“ und „DJ Mammut“ werden den Gästen gehörig einheizen. Wem vom vielen Tanzen die Schweißperlen auf der Stirn stehen, der kann sich an unserer Theke die erforderliche Abkühlung holen.

Die Veranstaltungen finden im beheizten Festzelt auf der Brauereiwiese (Kreisstraße 31-33 in 52441 Linnich-Welz) statt. Rabatflyer: Auch dieses Mal gibt es ab sofort bunte Flyer für unsere Veranstaltung. Bei Vorlage des Flyers bekommt ihr 1 Euro Rabatt auf den Eintrittspreis.

Wir lieben Party und hassen teuer, also verdrödel keine Zeit und besorgt euch den Rabatflyer. Wo die Flyer zu bekommen sind, könnt ihr

**Freitag ab 19 Uhr**  
**17.10.**<sup>08</sup> **SINGLE PARTY**  
 Die tolle Kennenlern-Nacht mit Liebesherzen und Postamt!

**Samstag ab 19 Uhr**  
**18.10.**<sup>08</sup> **APRÈS SKI PARTY**  
 Die Après Ski Party wie auf der Skihütte

**ROCK-POP-DISCO**  
**Welz**  
 im beheizten Festzelt auf der Brauereiwiese

**weitere Infos unter:**  
[www.welzer-jugendinitiative.de](http://www.welzer-jugendinitiative.de)

auf unserer Homepage nachlesen. Auf ein hoffentlich freuden-

reiches Party-wochenende mit vielen Gästen freuen wir uns jetzt schon.

Weitere Infos unter: [www.welzer-jugendinitiative.de](http://www.welzer-jugendinitiative.de)





Eine tolle Truppe hat sich gefunden.

## Das JET hebt ab . . .

### Wintergarten an die Jugendlichen übergeben

Das Jugend-Einsatz-Team – kurz JET – fand sich am Samstag zur Übernahme des „Wintergartens“ ein. Insgesamt 20 Jungen und Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahren aus den Stützpunkten Vettweiß und Niederzier sowie der Ortsgruppe Linnich haben hinter dem Vereinsheim in der Rurstraße 156 in Düren auf 50 qm einen eigenen Aufenthalts- und Ausbildungsraum übernommen. In knapp 1000 Stunden Eigenleistung und finanzieller Unterstützung der Sparkasse Düren sowie des DLRG Landesverbandes konnte im Rahmen eines gemütlichen Abends der Wintergarten an die Jugendlichen übergeben werden, die nun in Eigenverantwortung ihr geselliges

Zusammensein umsetzen können. Ohne diese Mittel wäre eine Fertigstellung des Treffpunkts für alle Wachsöhler des Kreises Düren im Alter von 12 bis 16 Jahren nicht möglich gewesen. Zwei angehende Jugendleiterinnen aus Vettweiß und Hambach übernehmen die Leitung für den spielerischen und unterhaltsamen Teil.

Ansonsten treffen sich alle JET'ler jeden ersten Donnerstag um 18.00 Uhr im Wintergarten zur fachtheoretischen und praktischen Ausbildung, damit sie ohne Stress an die Prüfung der Fachausbildung Wasserrettungsdienst herangeführt werden können. Praktisch sind dann neben Gewässer- und Knotenkunde, Erste Hilfe, Selbst- und

Eigenrettung, Umgang und Pflege der Boote auch Praxis auf und im Wasser mit den Rettungs- bzw. Hochwasserbooten vorgesehen. Insgesamt hat sich ein motiviertes Team gefunden, das gerne für weitere Verstärkung offen ist. Na, Interesse geweckt? Im Alter zwischen 12 bis 16 Jahren besteht die Möglichkeit, beim Rettungswachdienst zu hospitieren, die erforderlichen Kenntnisse zu erwerben und die erforderlichen Kurse und Prüfungen zum/r Wachgänger/in (ab 15 Jahre) zu absolvieren. Antworten auf Fragen erhält Ihr jeden ersten Mittwoch oder Donnerstag gegen 18.00 Uhr am Vereinsheim in der Rurstraße 156 in Düren oder per mail: fjbreuer@t-online.de.

## NGW ermittelt den Jahresverbrauch

### Zählerstand kann auch online erfasst werden

Die Erstellung der neuen Gas- und Wasserjahresrechnungen läuft bei der Niederrheinischen Gas- und Wasserwerke GmbH (NGW) an. Wie schon in den vergangenen Jahren ermöglicht das Unternehmen auch in diesem Jahr seinen Kunden, die Ablesung der Zählerstände selbst vorzunehmen. Dafür erhalten die Kunden in den nächsten Tagen Post von NGW. Darin werden sie gebeten, die Stände der Gas-

und Wasserzähler abzulesen, auf einer beigelegten Antwortkarte einzutragen und diese kostenfrei bis zum angegebenen Termin zurückzusenden. Schneller ist der Weg über die Internetseiten der NGW: Kunden können ihre Zählerstände rund um die Uhr im Online-Servicecenter unter <https://onlineservice.ngw.de> erfassen. Die hierfür erforderlichen Zugangsdaten können der zugesandten Karte entnom-

men werden. Diese Möglichkeit hatte im letzten Jahr bereits ein Drittel der Kunden genutzt. Diejenigen Kunden, die dem Unternehmen schon ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt haben, erhalten anstelle der gedruckten Ablesekarte eine Mitteilung per Mail. Für weitere Informationen steht das Kundenservicecenter von Montag bis Freitag, 7 bis 19 Uhr, unter Tel. 0800 / 1 99 99 20 (kostenfrei) zur Verfügung.

# Bücherei St. Martinus informiert

### Spannendes und Unterhaltsames

Seit zwei Jahren ist die Linnicher Bücherei in neuen freundlichen Räumen links neben dem Martinuszentrum (Kirchplatz 16) untergebracht. Eine kleine Oase zum Wohlfühlen und Stöbern wartet hier auf Sie. Sie finden hier eine große Auswahl an Büchern mit Spannung und Unterhaltung, auch Titel von den Bestsellerlisten können Sie bei uns ausleihen. Sie haben keine Zeit zum Lesen? Vielleicht versuchen Sie es mal mit einem Hörbuch, aber Vorsicht, es kann süchtig machen. Für die Kinder gibt es neben Büchern auch jede Menge Hörspiele auf CDs und Kas-

setten. Leser, die einen bestimmten Titel suchen, können unter [www.st-martinus-linnich.de/](http://www.st-martinus-linnich.de/) koeb in unserem Bestand recherchieren.

Für Kinder ist die Ausleihe kostenlos

Die Ausleihe ist kostenlos, lediglich von den Erwachsenen wird ein Jahresbeitrag in Höhe von 5 Euro erhoben. Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch. Öffnungszeiten: Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr, Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr, Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr.



**Christoph Göbbels**  
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich  
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029  
E-Mail: [info@christoph-goebbels.de](mailto:info@christoph-goebbels.de)

**Dachtechnik**  
**Wandtechnik**  
**Abdichtungstechnik**  
**Meisterbetrieb**



**ProWell**  
[www.pro-well.de](http://www.pro-well.de)

**Treffpunkt Linnich**  
Hotel „Julia“  
Rurstraße 31  
dienstags 19.00 Uhr

*Einstieg jederzeit möglich!*



**Resi Offergeld**  
Ernährungsberaterin

**Info-Telefon:**  
**0 24 62 / 20 36 61**

**Keine Teilnahmegebühren!**

*Lassen sie die Pfunde fallen!*



Jutta Ippen (48), bevor sie ProWell kennenlernte und jetzt mit ihrem Wunschgewicht!

Nicht bei krankhaftem Übergewicht

Erfolgreich abnehmen, umstellen und Gewicht halten mit ProWell.





## Eine Reise durch die Zeit

### 13. Abenteuerwoche für Kinder in Körrenzig

Das 13. Jahr in Folge bot die Pfarrgemeinde St. Peter Körrenzig eine Ferienmaßnahme für Kinder an. Bestens bekannt als „Abenteuerwoche“ fanden die Ferienspiele unter der Leitung von Bettina Oidtmann in der vierten Ferienwoche statt. Mit viel Spaß und Freude verbrachten 58 Mädchen und Jungen aus Körrenzig im Alter von sechs bis zwölf Jahren fünf Tage um gemeinsam zu spielen, zu basteln oder den Ort und die nähere Umgebung von Körrenzig zu erkunden. Unter dem Motto „Aben-

teurer Zeitmaschine“ beschäftigten sich die Kinder, aufgeteilt in sechs Gruppen, mit verschiedenen Ereignissen oder Personen vergangener Zeiten. Weitere Aktivitäten wie der Besuch von Körrenziger Handwerkern, Stockbrotbacken oder die Erkundung des Ortes wurden mit Begeisterung aufgenommen. Ein ganztägiger Besuch der Sophienhöhe bei Jülich, war ein weiterer Höhepunkt der Aktionswoche. Unter Führung des zuständigen Revierförsters erwanderte die Kinderschar mit ihren Betreu-

ern die Gipfelhöhe. Höhepunkt der Woche war jedoch das große Fest am Vorabend des letzten Tages. Am frühen Abend zog ein bunter Festzug mit den einzelnen Gruppen durch den Ort. Mit Einbruch der Dämmerung starteten dann die Piloten der Zeitmaschine, die auch die Moderation für den Abend übernahmen, das riesige Gerät. Mit Krachen und Rauch wühlte sich die Maschine durch die Zeit Von der Steinzeit, das Mittelalter bis zur Hippieepoche war alles vertreten. Berühm-

te Persönlichkeiten wie Mozart, Albert Einstein, König Richard Löwenherz und auch Madonna und die Beatles waren auf der Bühne zu sehen. Damit war der Tag keineswegs zu Ende. Bevor man sich zur Nachtruhe begab, stand noch eine Nachtwanderung auf dem Programm. Pünktlich zur Geisterstunde machte sich die Kinderschar, begleitet und gesichert durch die Betreuer, auf den Weg durch das nächtliche Körrenzig und die nahen Felder, bevor man sich gemeinsam in den Zelten zur Ruhe

begab. Nach dem Mittagessen am Donnerstag hieß es dann Abschied nehmen und aus vielen Kindermündern hörte man ein „bis zum nächsten Jahr“. Unterstützt von der gesamten Dorfbevölkerung durch zahlreiche Spenden wie z.B. in Form von Kuchen, Obst und Getränken und auch praktischer Hilfe, durch Bereitstellung von Fahrzeugen und Material von Firmen, Institutionen und Vereinen aus dem gesamten Stadtgebiet wurde diese gelungene Ferienwoche ein Erlebnis für Kinder und Betreuer.







Gruppenbild der Gewinner Freizeit, Sport & Reisen. Die Laudatoren und Gewinner der Kategorie „Freizeit, Sport & Reisen“ (v.l.): Christoph Seitz (Microsoft), Silvia Decheva (Lenovo), Peter Hintze (Parlamentarischer Staatssekretär), Jutta Croll (Stiftung Digitale Chancen), Patrick Dohmen (apical art webdesign, Marktplatz Karneval, 2. Platz), Andreas König (Babelyou, 1. Platz), Dominik Schwarz und Andreas Diendorfer (Dominiks Renmmaus.de, 3. Platz)

## Zweiter Platz bei Wege ins Netz für Marktplatz Karneval

Karnevalistisches Portal in Berlin ausgezeichnet

Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie Peter Hintze hat auf der Internationalen Funkausstellung IFA 2008 in Berlin die Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs „Wege ins Netz“ ausgezeichnet. Das Bundesministerium für Wirtschaft und

Technologie führt den Wettbewerb bereits seit 2004 durch. Prämiert werden beispielhafte Projekte und Initiativen, die Menschen den Zugang ins Internet erleichtern und sie im Umgang mit den Neuen Medien weiterqualifizieren. Peter Hintze: „Medienkompetenz wird immer selbstverständlicher

vorausgesetzt. Dies gilt für die Berufswelt ebenso wie für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Zwar nutzen inzwischen 65% der Deutschen ab 14 Jahre das Internet, aber immer noch sind beispielsweise ältere Menschen und Menschen mit niedrigerem Einkommen oder mit geringer Bildung im

Internet unterrepräsentiert. Wir müssen daher weitere Anstrengungen unternehmen, um die Internetnutzung voran zu bringen. Ich danke allen, die auf vorbildliche Weise andere Menschen auf ihrem Weg ins Internet unterstützen.“ Über 130 Projekte hatten sich in sechs Kategorien beworben:

„Bildung & Kultur“, „Freizeit, Sport & Reisen“, „Audio & Video“, „Gesundheit & Ernährung“, „Gesellschaft“, „Erste Wege“ sowie den Sonderpreis „Beste Community“. Eine unabhängige Fachjury hatte die Preisträger bestimmt. Sie erhalten Preisgelder von 35.000 Euro sowie wertvolle Sachpreise.

## Tagesfahrt mit dem Linnicher Geschichtsverein

Ausflug führt nach Schloss Dyck und Hülchrath

Der Linnicher Geschichtsverein lädt zur Tagesfahrt nach Schloss Dyck und Hülchrath am Samstag, den 18. Oktober 2008, Abfahrt um 9.00 am Altermarkt ein. Anmeldungen bitte an Tel. 02462/8866. **Schloss Dyck** wurde 1349 erbaut. Es musste eine feste Anlage sein, wenn es sich zwischen dem damaligen Kurköln, Geldern und Jülich behaupten wollte. Schon bald starb die männliche Linie derer von Dyck aus. Durch Heirat gelangte die Herrschaft Dyck an die Herren von Reifferscheid und Salm. Die Familie trug nun den Namen: Salm - Reifferscheid - Dyck. Im dreißigjährigen

Krieg wurde das Schloss teilweise zerstört und 1656 zu einem repräsentativen Adelsitz neu umgebaut, wie er sich bis heute erhalten hat. Seit 1958 gehören Schloss Dyck und Park einer Stiftung, einem Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur. Das Kleinod am Niederrhein ist nun allen zugänglich.

**Burg Hülchrath** wird im 13. Jh. urkundlich erwähnt, ist aber mit Sicherheit älter. Der Kölner Erzbischof erwarb sie zur Absicherung gegen ein Vordringen der Jülicher Grafen. Nach kriegerischen Zerstörungen wurde die Burg Anfang 1600 zu einer der stärksten Wehranlagen im Kölner Erzstift

ausgebaut. Noch im 18. Jh. galt die Burg als festes Schloss, und der Ort Hülchrath hatte eine beträchtliche Bedeutung als Verwaltungszentrum.

Im Laufe der Zeit zerfiel die Burg immer mehr. Reste sind nur noch von außen zu besichtigen, doch macht die große Buranlage immer noch einen wehrhaften Eindruck. Der Ort verlor an Bedeutung und gehört heute zur Stadt Grevenbroich. Neben einigen denkmalgeschützten Häusern und der Sebastianuskapelle von 1737 ist in Hülchrath die kath. Pfarrkirche St. Sebastian sehenswert, eine neuromanische, dreischiffige Tuffsteinbasilika mit seitlichem Turm.

## Große Vogelschau: Sittiche, Exoten und Kanarienvögel

Schönste Exemplare werden ermittelt

Die Vogelwelt trifft sich in Linnich-Tetz, Gaststätte „Zum Treffpunkt“ um die schönsten Exemplare zu ermitteln.

Der Verein für Vogelschutz und Zucht Malefinkbach AZ Gruppe Linnich veranstaltet am: Samstag, dem 11. Oktober 2008, 14.00 - 19.00 Uhr; Sonntag, dem 12. Oktober 2008, 10.00 - 18.00 Uhr ihre 33. Vereinsschau. 10 aktive Züchter werden ihre Prachtexemplare zur Schau stellen.

Ausgestellt wird in vier Sparten: Wellensittiche, Großsittiche, Kanarienvögel und Exoten.

In einer Rahmenschau werden Vögel aus verschiedenen Erdteilen zu sehen sein.

An beiden Tagen ist eine Cafeteria geöffnet. Eine große Tombola rundet diese Veranstaltung ab. Viele wertvolle Sachpreise z.B. Fahrrad, Staubsauger und Bohrmaschine warten auf die Besucher.



Dr. med. Franz-Josef Oidtmann spendet einen Betrag in Höhe von 2.100,- Euro an die Freunde und Förderer des St. Josef-Krankenhauses.

# Für einen guten Zweck auf Geburtstagsgeschenke verzichtet

Dr. Oidtmann spendet 2.100,- Euro an Förderverein

Jüngst konnte sich der Förderverein des St. Josef-Krankenhauses Linnich über eine großzügige Spende freuen. Dr. med. Franz-Josef Oidtmann spendet einen Betrag

in Höhe von 2.100,- Euro an die Freunde und Förderer des St. Josef-Krankenhauses. Der Linnicher Arzt hat zu seinem 80. Geburtstag auf Geschenke verzichtet und

stattdessen Familienmitglieder, Freunde und Bekannte zu einer Spende an den Förderverein des St. Josef-Krankenhauses aufgerufen. Die Übergabe an Wolfgang Witkopp (Bürgermeister der

Stadt Linnich) als 1. Vorsitzender des Fördervereins erfolgte am Tag der offenen Tür des St. Josef-Krankenhauses. Der Vorstand und die Mitglieder des Fördervereins

bedanken sich sehr herzlich für das außerordentliche Engagement. Informationen über den Förderverein finden Sie unter [www.krankenhaus-linnich.de/Foerderverein](http://www.krankenhaus-linnich.de/Foerderverein).

## Schülerzeitungsredakteure lernen die Praxis kennen

Begegnung mit Ministerpräsident Kurt Beck

Ann-Kathrin Leipertz aus Boslar und Jetmira Salihai aus der Kernstadt besuchen den 9. Jahrgang der Städtischen Realschule Linnich und sind Redakteurinnen der Schülerzeitung „Inside Now“.

Jugend Medien Event 2008 in Mainz und Essen



Ann-Kathrin Leipertz und Jetmira Salihai trafen mit Kurt Beck zusammen.

Auf Einladung des Vereins Junger Medienmacher – Junge Presse – nahmen sie an der Veranstaltung „Jugend Medien Event 2008“ teil, die an drei Tagen in Mainz und in Essen durchgeführt wurde. Rund 500 junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schülerzeitungen wurden mit der Praxis des Medienwesens bekannt gemacht. Zuerst ging es zum ZDF nach Mainz. Im „Fernsehgarten“ des Senders fand die Eröffnungsveranstaltung statt, auf der Ministerpräsi-

dent Kurt Beck mit den beiden Schülerinnen aus Linnich kurz einige Worte über den Journalismus – speziell über die Arbeit in der Redaktion einer Schülerzeitung – wechselte und Fragen beantwortete. Danach stand eine ausführliche Information über die Arbeit der Fernsehjournalisten und die Besichtigung von Einrichtungen des ZDF auf dem Programm. Der Besuch ei-

nes Kulturabends im „Frankfurter Hof“ in Mainz war die letzte Veranstaltung des Tages. An der Fachhochschule für Medien in Essen wurden an den beiden folgenden Tagen verschiedene Seminare und Veranstaltungen zum Thema Journalismus besucht.

Den Abschluss der ereignisreichen Tage bildete eine große Party. Ann-Kathrin und Jetmira zogen das Fazit: ein toller Erfolg! Wir wollen nächstes Jahr gerne wieder teilnehmen! Wie vom Förderverein der Realschule Linnich schon jetzt zu hören war, will man die Teilnahme wieder durch die Übernahme der Fahrtkosten unterstützen.

## „Ich will Dein Geld!“

Musikkabarett mit dem Spitzenverkäufer Heinrich Top

Auf Einladung des Kreises Düren gastiert der Musikkabarettist Hans Georgi als Spitzenverkäufer Heinrich Top mit seinem Programm „Ich will Dein Geld!“ am Mittwoch, 22. Oktober, um 20 Uhr im Töpfermuseum Langerwehe. Wer kennt den Spruch nicht: „Wie du kommst gegangen, so macht man dir die Tür nicht auf.“ Heinrich Top bietet einen Schnellkurs in Sachen Verkaufen an. Ob es um die Präsentation, das Erfolg signalisierende Automobil, den Computer als Vertriebshilfe, die effiziente Telefonakquise oder den Ablauf eines Verkaufsgesprächs geht, Heinrich Top weiß Bescheid. Wenn es um den Direktvertrieb per Telefon oder den Haustürverkauf geht, da hat er tolle Verbrauchertipps aus der

Abteilung „Auftragsabwehr“ auf Lager. Das sati(e)rische Musikkabarett handelt vom Vertreter, der ein Produkt verkauft, von Ärzten, die Krankheiten verkaufen sowie von Künstlern, die sich selbst verkaufen. Die Geschichten des Top-Verkäufers sind eingebettet in Lieder, die alles über das Verkaufen erzählen. Hans Georgi gastierte Mitte der 90er Jahre als Sportsatiriker mit kritischen Beiträgen über Doping und Fußball in der ARD und im ZDF. Inzwischen hat er sich dem literarischen Kabarett zugewandt. Eintrittskarten zum Preis von sechs Euro gibt es beim Info-Center im Eingangsbereich des Kreishauses Düren, Bismarckstraße 16 in Düren sowie im Töpfermuseum, Pastoratsweg 1 in Langerwehe.



# Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

## Wöchentliche Veranstaltungen

### montags

10.30 Uhr, Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, evangl. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt, Information: M. Staruß: 02461/349853 und H. Selter 02462/4361.

### mittwochs

15 Uhr, Linnicher Radler Treff, 15.00 Uhr (Treffpunkt: Ostseite der Rurbrücke in Linnich bis einschl. Oktober), 19.00 - 20.00 Uhr, Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad.

### donnerstags

17 - 20 Uhr, Schwimmen im Hallenbad durch den Förderverein, 18 - 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30 - 20 Uhr für Erwachsene.

### Weitere Veranstaltungen:

#### Sa. - So. 20. - 28.09.2008

Linnicher Straßengalerie, in zahlreichen Linnicher Schaufenstern der Innenstadt stellen Linnicher Kunschtchaffende ihre Werke aus.

Ausstellung der Linnicher Kindergärten im Rathaus

#### Sonntag 28.09.2008

8.00 - 12.00 Uhr Abangeln des ASV Körrenzig an der Hechthütte an der Rur. Ab 10:30 Uhr Glockenfest in St. Martinus Linnich.

17.00 Uhr Alte Musik in der Alten Kirche Körrenzig. Konzert Ensemble Linnica A. Malischewski, M. Peek-Horn, I. Keuter, R. Hüllen-Zimmermann, Werke u.a. von: Tilman Susato, James Hooh, Antonio Vivaldi

## Oktober

### Samstag 04.10.2008

Oktoberfest in der Gaststätte „Op de Eck“ in Kofferen Ab 20 Uhr Oktoberfest der Vereinigten Vereine Ederen in der Bürgerhalle, Einlass ab 19.30 Uhr

20.00 Uhr Oktoberfest der Dorfgemeinschaft Glimbach im Klinkerstübchen

### Sonntag 05.10.2008

14.00 - 18.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Montag, 06.10.2008 ab 18:30 Uhr Training der Schützengilde auf dem Place de Lesquin

### Samstag 11.10.2008

Altpapier-Sammlung der KG „Alle Mann“ Boslar ab 16:00 Uhr 11. Reibekuchenfest der Familie Heinrichs im Heimatmuseum Altermarkt Linnich mit großer Tombola

14-19 00 Uhr Große Vogelschau in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“

ab 20:00 Uhr Oktoberfest im Festzelt am Sportplatz in Boslar der KG „Alle Mann“, des Fußballclubs und des Tambourcorps

### Freitag 17.10.2008

ab 19.00 Uhr, Ermittlung des Ehrenkönigs der Gevenicher St. Hubertus Schützen in der Bürgerhalle. Hierzu sind alle Gevenicher herzlich eingeladen.

### Samstag 18.10.2008

08.55 Uhr Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereines nach Schloss Dyck und Burg Hülchrath (Anmeldung: Tel. 02462/8866)

### Sonntag 19.10.2008

11-17 Uhr Buchausstellung der KÖB und der kleine Herbst- und Winterbasar im Martinuszentrum Linnich.

14.00 - 18.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet.

14.00 - 17.00 Uhr Kindersachenmarkt des Fördervereines des Kindergarten St. Lambertus Tetz im Pfarrheim auf der Lambertustrasse. Verkauft werden Kinderkleidung, Spielzeug u.v.m.. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria. Der Erlös der Standmiete und der Cafeteria kommen dem Förderverein zu Gute.

### Mittwoch, 22.10.2008

17.00 Uhr Mundart-Treffen des Linnicher Geschichtsvereines bei „Karla und Röschen“, Mahrstraße 2, Linnich.

19:30 Uhr Oktober-Gruppenabend der Diabetiker-Selbsthilfegruppe -Ortsverein Linnich- im Evangelischen Gemeindezentrum in Linnich, Alter Markt 10.

### Samstag 25.10.2008

4. Herbstmarkt im Rurdorfer Schützenhaus.

08.00 - 11.00 Uhr 2. Arbeitstag des ASV Körrenzig an der Hechthütte an der Rur Internes Winterfest 2008 der Freiwilligen Feuerwehr Kofferen

Ab 14 Uhr Wandertag des Pol.-TuS Linnich

14.00 - 17.00 Uhr Kindertrödel mit Cafeteria im Ev. Gemeindezentrum am Altermarkt

19:30 Uhr Jahreshauptversammlung der Gevenicher St. Hubertus Schützen in der Bürgerhalle. Um rege Teilnahme der Mitglieder wird gebeten.

### Sonntag 26.10.2008

4. Herbstmarkt im Rurdorfer Schützenhaus.

Mittwoch, 29.10.2008

20 Uhr Informationsveranstaltung für Schülneulinge der Gemeinschaftsgrundschule im Gebäude der Grundschulen im Bendeweg.

### Donnerstag 30.10.2008

Ab 15 Uhr Rentenberatung im Gesundheitszentrum des St.-Josef-Krankenhauses (Anmeldung: 02461/682-301).

### Freitag 31.10.2008

8:30 - 09:45 Uhr, „Schule im Betrieb“, kennenlernen der Gemeinschaftsgrundschule, Grundschule, im Bendeweg.

## November

### Sonntag 2.11.2008

14 - 18 Uhr Heimatmuseum geöffnet.

### Montag 3.11.2008

Ab 18.30 Uhr Training der Schützengilde auf dem Place de Lesquin.

### Dienstag 4.11.2008

8.30 - 09.45 Uhr „Schule im Betrieb“, kennenlernen der Gemeinschaftsgrundschule, Grundschule, im Bendeweg.

weg.

### Samstag 8.11.2008

St. Martinzug in Kofferen 19.00 Uhr Vorabendmesse für die lebenden und Verstorbenen Mitglieder der St. Hubertus Schützen Gevenich. Anschließend findet der traditionelle Familienabend in der Bürgerhalle statt. Hierzu sind alle Gevenicher recht herzlich eingeladen.

### Sonntag 9.11.2008

17.45 Uhr St. Martinzug in Tetz ab Kirche.

### Donnerstag 13.11.2008

19.30 Uhr Vortrag „Der kleine Anfang - in Teilzeit selbstständig“ der Gleichstellungs-, Jugend- und Seniorenbeauftragten der Stadt Linnich im kleinen Sitzungssaal (Zi. 1) des Linnicher Rathauses, Rurdorfer Straße 64, Linnich.

### Samstag 15.11.2008

15.00 - 17.00 Uhr Vereinsmeisterschaften der St. Antonius-Schützenbruderschaft im Schießen auf dem Schießstand im Gemeindezentrum.

17.30 Uhr Hl. Messe in Körrenzig anschl. Teilnahme der St. Antonius-Schützenbruderschaft an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal.

18.45 Uhr Mitgliederversammlung der St. Antonius-Schützenbruderschaft im „Körrenziger Hof“.

### Sonntag 16.11.2008

14.00 - 18.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet.

### Mittwoch, 19.11.2008

17.00 Uhr Mundart-Treffen des Linnicher Geschichtsvereines bei „Karla und Röschen“, Mahrstraße 2, Linnich.

### Freitag 21.11.2008

Jahreshauptversammlung der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen.

### Samstag 22.11.2008

Sessioneröffnung der KG Fidele Brüder Tetz in der Rurauenhalle

Bruder Konrad Lichterprozession der Heimatfreunde Kofferen.

Ab 18.00 Uhr Festkommerz der KG „Gevenicher Jekke“ in der Bürgerhalle.

### Freitag 28.11.2008

Weihnachtsfeier der St. Margaretha Jungschützen Kofferen.

### Samstag 29.11.2008

Weihnachtsbasar und Lichterbogen des Feuerwehrfördervereines Kofferen.

Abschlussfeier des Sportvereines Kofferen.

### Sonntag 30.11.2008

11.00 - 15.00 Uhr Bücherbörse des Linnicher Geschichtsvereines im Heimatmuseum.

## Dezember

### Montag 01.12.2008

Andreasmarkt in Linnich.

### Dienstag 02.12.2008

Ab 18:30 Uhr Training der Schützengilde auf dem Place de Lesquin.

### Donnerstag 04.12.08

19.30 Uhr Weihnachtsfeier des Turn- und Gymastikvereines Tetz, in der Rurauenhalle.

### Freitag 05.12.2008

Nikolausbesuche der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen für die Kinder.

### Sonntag 07.12.2008

14.00 - 18.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet.

### Mittwoch, 10.12.2008

18.00 Uhr Nikolausfeier des Linnicher Geschichtsvereines bei „Karla und Röschen“, Mahrstraße 2, Linnich.

### Samstag 13.12.2008

Altpapier-Sammlung der KG „Alle Mann“ Boslar. Weihnachtsfeier des Trommlerkorps Kofferen.

### Sonntag 14.12.2008

Seniorenachmittag der Heimatfreunde Kofferen.

### Sonntag 21.12.2008

14.00 - 18.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet.

### Montag 29.12.2008

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrfördervereines Kofferen.

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-115 oder -116 oder per

## Neue Regeln der Pflegereform

Wie Pflegebedürftige profitieren - Ratgeber der Verbraucherzentrale NRW erhältlich

Durch die neue Pflegereform, die seit 1. Juli in Kraft ist, sind zahlreiche Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige verbessert worden. Vor allem die Leistungen für die ambulante Pflege wurden gestärkt, um pflegebedürftige

Menschen ein Leben in ihrer vertrauten Umgebung möglichst lange zu sichern. Auch die Leistungen für demenz- oder psychisch-erkrankte Menschen wurden ausgebaut.

Sie können Betreuungsleistungen zur Bewältigung ih-

res Alltags in Anspruch nehmen, auch wenn sie nicht pflegebedürftig sind.

Auch Angehörige profitieren: In Zukunft können fest Beschäftigte eine Pflegezeit nehmen und sich für die Dauer von bis zu sechs

Monaten von der Arbeit freistellen lassen. In welchen Fällen die Pflegeversicherung zahlt, welcher Hilfebedarf berücksichtigt wird und was Betroffene tun müssen, um Leistungen zu erhalten - Antworten auf diese Fragen gibt der aktualisierte Ratge-

ber „Pflegefall - was tun?“ der Verbraucherzentrale NRW.

Der Ratgeber kostet 12,90 Euro und ist in der Beratungsstelle Düren der Verbraucherberatung NRW, Markt 2, 52349 Düren erhältlich.

## Steigende Energiepreise

Rechtzeitig auf die Kostenbremse treten

**A**ngesichts steigender Heizkosten werden die Nebenkosten oftmals zur zweiten Miete. Seit sechs Jahren sind die Preise für Strom, Gas, Öl und Kraftstoffe um mehr als die Hälfte gestiegen. 2002 gab ein Haushalt im Schnitt monatlich 172 Euro an Energiekosten aus – heute sind es fast hundert Euro mehr. Ein Ende der Preisspirale ist nicht in Sicht. Einige Versorgungsunternehmen wollen etwa Gas bis zu 25 Prozent erhöhen. Wie die Kostentreiber bei der persönlichen Lebenshaltung in den Griff zu bekommen sind, zeigt der gleichnamige Ratgeber auf, den die Verbraucherzentrale NRW gemeinsam mit der ARD-Ratgeber-Redaktion

Geld erarbeitet hat. Auf 190 Seiten wird beschrieben, wie Einsparpotenziale vom Heizen über den Stromverbrauch bis hin zur Kommunikation und Mobilität aufgespürt und ausgenutzt werden können. So sind beispielsweise nicht immer große Sanierungsmaßnahmen zu Hause nötig, um Energie und Kosten zu sparen. Schon kleine im Buch aufgeführte Tricks – etwa energiebewusstes Lüften oder Kochen – helfen dabei, die steigenden Kosten zu senken. Der Ratgeber „Die Kostentreiber in den Griff bekommen – Energie, Mobilität, Kommunikation“ ist für 9,90 Euro in der Verbraucherzentrale NRW - Beratungsstelle Düren, Markt 2, erhältlich.

## Sportfest am Füssenicher See

**A**uch diesen Sommer legten Studierende wie auch Lehrerinnen und Lehrer des Berufskollegs St.-Nikolaus-Stift gemeinsam das Deutsche Sportabzeichen ab.

„Die Schule für Sozial- und Gesundheitswesen möchte das Sportabzeichen als lebensbegleitende Sportaktivität unter der Schülerschaft etablieren,“ so Schulleiter Norbert Paffenholz. Dabei gilt es, die Studierenden als Multiplikatoren für eine gesundheitsfördernde Lebensführung auszubilden.

Traditionell ist der Austragungsort das Schulgelände sowie die Wanderwege rund um den Füssenicher Naturschutzsee und die Aldericus-Kapelle.

„Das Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift belegte in den vergangenen Jahren mit ei-

ner Beteiligung von mehr als 30 Prozent der Schülerschaft den ersten Platz in der Kategorie der weiterführenden Schulen. Diesen Titel gilt es zu verteidigen“, motiviert der Organisator des Sportabzeichenwettbewerbs, Diplomsportlehrer Thomas Hillerich, die Teilnehmenden.

Bereits seit Schuljahresbeginn trainieren die Schülerinnen für die verschiedenen Disziplinen des Breitensport-Events. Schwimmen in der Eifeltherme „Zikurat“, Laufen, Springen, Kugelstoßen und Radfahren – nicht jeder Teilnehmer beherrscht jede Sportart gleich gut, dennoch legen die Studierenden und Kollegen mit Freude die erforderlichen Strecken zurück und werden von der Gemeinschaft getragen.



„Gemeinsam gesünder“: Studienrat Hillebrand tritt gegen Schüler seiner Klasse an.



Gruppenfoto mit den Teilnehmern des Mixed-Turniers.



Die Finalisten des Turniers (v.r.): Lothar Handschuhmacher, Marlene Hinzen, Jörg Ludwig und Annemie Franken.

## Mixed-Wetter zum Mixed-Turnier des Linnicher Tennisclubs

**A**m 23. August 2008 fand auf der Anlage des Linnicher Tennisclubs im Schul- und Sportzentrum am Bendenweg das traditionelle Mixed-Turnier zugunsten der Aids-Hilfe statt. Die 32 Spielerinnen und Spieler aus den verschiedensten Tennisvereinen, konnten nach Begrüßung mit kleinem Sektempfang die Gruppenspiele der Vorrunde bei durchwachsenem Wetter - d.h. von strahlen-

dem Sonnenschein über bewölkt bis hin zu leichtem Regen -absolvieren. Dann zwang ein „sturmflutartiger“ Regen, der die Plätze sprichwörtlich unter Wasser setzte, zur Abkürzung des eigentlichen Turnierplans.

Auf Socken bzw. barfuß konnten die Endspiele in der Tennishalle durchgeführt werden. In einem spannenden Finale errangen Lothar

Handschuhmacher aus Linnich und Marlene Hinzen aus Tetz (im Bild oben rechte Seite) gegen Jörg Ludwig aus Linnich und Annemie Franken aus Tetz den Sieg. Pünktlich zum Gruppenfoto ca. 19.00 Uhr strahlte wieder die Sonne.

Auch nachdem diese untergegangen war verbrachten die Teilnehmer im Clubheim noch so manch geselliges Stündchen.



## Handballjugend des Pol.-TuS Linnich auf dem Vormarsch

Erfolgreicher Start in die neue Spielzeit

Die Jugendmannschaften des Pol.-TuS Linnich 1906 e. V. boten den Zuschauern zum Saisonstart einige spannende Begegnungen. Dabei gab es durchaus schöne Erfolge zu feiern, die Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison machen.

### Begeisterung und Kampfgeist

Die derzeit jüngsten Handballer der männlichen und weiblichen E-Jugend traten zu ihren ersten Meisterschaftsspielen an. Mit Begeisterung und Kampfgeist versuchten sie im Stellungsspiel 2x3:3 das Erlernte umzusetzen. Dies gelang den Kids phasenwei-

se schon recht gut. Die weibliche D-Jugend verlor dagegen ihr Auftaktspiel gegen die Vertretung des SR Aachen mit 9 - 15 Toren. Die Mädchen der C-Jugend traten beim zur Zeit Tabellenstärksten TV Roetgen an und auch sie mussten sich leider mit 16 : 19 Toren geschlagen geben. Erfolgreicher war da schon die männliche D - Jugendmannschaft. Sie gewann die ersten beiden Begegnungen klar und deutlich. Ein schnelles und kämpferisch starkes Spiel boten die Linnicher Jungen gegen den TV Lendersdorf. Der verdiente Lohn war der Gewinn der Partie mit 162 : 100 Toren im neuen Spielmodus 2x3:3. Auch die Be-

gegnung mit der Mannschaft der SG Düren 99 konnten die Handballer aus Linnich für sich entscheiden. Hochverdient besiegten sie die Dürener mit 108 : 60 Toren.

### Neuzugänge sind gern gesehen

Trotz massiv geschwächtem Kader konnte die männliche C-Jugend gegen Borussia Brand mit 17 : 7 Toren einen begeisternden Sieg feiern. Handballinteressierte Kinder der Jahrgänge 1995 und älter sind in dieser personell etwas dünn besetzten Mannschaft gern gesehen.

Interessenten melden sich bitte bei Lutz Neufeind unter Tel. Nr. 02462-4467.

## AOK sucht den coolsten Ferienjob

Anmelden - abstimmen und gewinnen

Die schönste Zeit des Jahres für Jugendliche ist leider wieder vorbei, aber vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch gerne und lange an die Ferienzeit zurück, denn die Gesundheitskasse sucht den coolsten Ferienjob aller Zeiten. Wenn Du der Meinung bist, einen der coolsten Ferienjobs in diesem Sommer gehabt zu haben, dann lass uns das wissen und gewinne gleichzeitig tolle Preise. Es geht ganz einfach: Unter [www.aok.de/jobfit](http://www.aok.de/jobfit) anmelden, schreiben was Du alles erlebt hast und schon kannst Du Sieger des Votings zum coolsten Ferienjob werden. Zusätzlich können witzige Texte, Bilder und auch Video-Clips Deines Ferienjobs hochgeladen werden. Bewerbungen werden noch bis zum 30. September 2008

entgegengenommen. Die Abstimmung läuft noch bis zum 31. Oktober diesen Jahres. Ein 28 Zoll Crossbike, ein Jahresabo der Zeitschrift „Welt der Wunder“ sind z.B. Preise, die Du gewinnen kannst, wenn Dein Ferienjob als coolerster prämiert wird. Was es sonst noch alles zu gewinnen gibt, kannst Du unter [www.aok.de/jobfit](http://www.aok.de/jobfit) nachsehen - es lohnt sich auf jeden Fall.

Also: Mitmachen - Abstimmen und Gewinnen. Wenn Du vielfältige Informationen zum Thema Ferienjobs benötigst, dann komme zu uns in die AOK-Geschäftsstelle und hole Dir die Info-Broschüre zum Thema „Ferienjobs“, dort findest Du alle wichtigen Informationen zum Thema.

## NGW passen Erdgaspreise an

Fixtarife für ein oder zwei Jahre wieder ab Oktober im Angebot

Die Niederrheinischen Gas- und Wasserwerke GmbH (NGW) werden den Erdgaspreis zum 1. November 2008 leicht um 0,12 Cent pro Kilowattstunde (inkl. 19 % Umsatzsteuer) anheben. „Die geringe Anpassung ist notwendig, da sich unser Bezugspreis für Erdgas ebenfalls weiter erhöht hat“, erläutert Herbert Jung, kaufmännischer NGW-Geschäftsführer.

### Festpreisangebot

Ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh und einer Nennwärmebelastung der Heizungsanlage von 13 kW muss beim Produkt „Best“ mit Mehrkosten von rd. 2,00 Euro pro Monat (inkl. 19 % Umsatzsteuer) rechnen. Dies entspricht einer Steigerung von nur 1,5 Prozent.

In allen Preisen sind insgesamt rund 30 Prozent Abgaben für die Mineralölsteuer, Ökosteuern, Umsatzsteuer und Konzessionsabgaben enthalten.

Kunden, die Planungssicherheit beim Erdgaspreis haben möchten, können sich wie bereits in den Vorjahren für ein Festpreisangebot entscheiden: Die Laufzeit beträgt wahlweise ein oder zwei Jahre. Für jedes Produkt des ökologisch orientierten Preissystems steht ein entsprechender Fixtarif mit einem Aufschlag von 0,12 ct/kWh (inkl. 19 % Umsatzsteuer, 1 Jahr) bzw. 0,19 ct/kWh (inkl. 19 % Umsatzsteuer, 2 Jahre) zur Verfügung. Die Grundpreise für die Fixtarife sind jeweils identisch mit denen des übrigen Preissystems. Weitere Informationen und einen Tarif-

rechner finden interessierte Kunden unter [http://www.ngw.de/privatkunden/test/fixpreise\\_08.htm](http://www.ngw.de/privatkunden/test/fixpreise_08.htm) Jeder Kunde wird schriftlich über die für ihn geltenden Preise informiert.

### Jahresablesung

Da zurzeit die Jahresablesung durchgeführt wird, werden mit den dabei ermittelten Zählerständen Verbrauchsabgrenzungen zum Anpassungstermin vorgenommen. Die Kunden müssen die Zähler deshalb nicht ein weiteres Mal ablesen.

NGW versorgt folgende Kommunen mit Erdgas: Alpen, Hamminkeln, Isselburg, Issum, Kevelaer, Linnich, Rheinberg, Rheurdt, Schermbeck, Sonsbeck, Strahlen, Uedem, Voerde, Weeze, Xanten.

## Sorgenfrei in den Ruhestand

Finanzen im Alter rechtzeitig regeln

Die Vorstellung von einem sorglosen Leben im Ruhestand kann schnell zur Illusion werden: Insbesondere für künftige Ruheständler werden sich die finanziellen Bedingungen in den nächsten Jahren verschlechtern. Die gesetzliche Rente wird bei vielen nur noch zur Grundsicherung reichen. Wer sich vor einem drohenden Finanzknick im Alter schützen will, sollte verfügbare Ressourcen renditeoptimal einsetzen. Als Faustregel gilt: Je kürzer die Zeit bis zum Beginn der Rente ist, umso wichtiger ist es, dass das angelegte Geld sicher und jederzeit verfügbar ist. Wie das am besten funktioniert, erläutert der neue

Ratgeber „Finanzen im Ruhestand“, der Verbraucherzentrale NRW. Die Schrift zeigt allen in Lohn und Brot, die nur noch wenige Jahre bis zur Rente haben, wie sie vorhandenes Vermögen besser anlegen können. Der Ratgeber hilft auch, Finanzen rechtzeitig zu ordnen, gibt verständliche Übersichten zu verschiedenen Kapitalanlagen, hilfreiche Tipps zu Versicherungen und stellt Anlagestrategien für den Ernstfall – etwa Tod des Partners, Scheidung oder Krankheit – vor.

Der Ratgeber kostet 9,90 Euro und ist in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Düren, Markt 2, 52349 Düren erhältlich.

Wir können mehr:

„Info“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Super Sonntag Verlag.

**SUPER  
Sonntag**

## Rechtsanwaltskanzlei Mülfarth & Klein

Unfallschadenregulierung • Schadensersatzansprüche bei Personen-, Sach- und Vermögensschäden  
Vertretung bei Verkehrsstraf- und Bußgeldverfahren • Fahrverboten • Führerscheinsproblemen  
Strafverteidiger für Jugendliche und Erwachsene  
Steuer- und Wirtschaftsstrafverfahren

**Straßenverkehrsrecht – Strafverteidigungen – Schadensersatzrecht**

Anton Mülfarth, Fachanwalt für Strafrecht • Thomas Klein, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Jülich • Wilhelmstraße 16 • gegenüber dem Amtsgericht

Tel.: 02461/97420 – 24 Std. Notrufbereitschaft: 0171/2477387 – [www.RatimRecht.de](http://www.RatimRecht.de)



# Hier gibt es schnelle Hilfe, wenn der Blitz das Herz trifft

**R**otes Herz, gelber Blitz: Wer da an Amors Pfeil und Bogen denkt, liegt falsch.

Die Hinweisschilder, die ab sofort an über 50 Orten im Kreis Düren zu sehen sind, weisen auf so genannte automatisierte externe Defibrillatoren (AED) hin. Das sind handliche Geräte, mit denen sich der plötzliche Herztod wirksam bekämpfen lässt.

Durch gezielte Stromstöße lässt sich das gefährliche Kammerflimmern von Patienten beseitigen, deren Herz plötzlich aus dem Takt geraten ist.

Da die Geräte selbsterklärend sind, können das auch Laien. Möglichst frühes Eingreifen ist wichtig, denn die Uhr tickt.

Je eher die Wiederbelebensmaßnahmen beginnen, umso besser.

Der Arbeitskreis Frühdefibrillation der Gesundheitskonferenz des Kreises Dü-

ren hat in den vergangenen drei Jahren dafür gesorgt, dass die AED-Geräte an vielen belebten Orten im Kreis Düren bereitstehen: im Kreishaus, im Haus der Stadt Düren, in der Arena Kreis Düren, auf Schloss Burgau, in der „Rurwelle“, um nur einige zu nennen. Parallel zur Anschaffung der Geräte wurden über 2000 Menschen in Sachen Wiederbelebung geschult. Nun werden die Standorte der Defibrillatoren zusätzlich mit Hinweisschildern versehen.

Neben dem roten Herz mit gelbem Blitz gibt es ein grünes Herzschild mit einem Kreuz.

„Wir machen mit den beiden weltweit gebräuchlichen Piktogrammen auf die Standorte der Defibrillatoren aufmerksam. Damit wollen wir den Menschen bewusst machen, dass wir im Kreis Düren Vorsorge gegen



**Tue Gutes und weise darauf hin: Der Arbeitskreis Frühdefibrillation zeichnet die Standorte der kreisweit über 50 neuen lebensrettenden Geräte mit diesen Hinweisschildern aus.**

den plötzlichen Herztod getroffen haben und dass jeder zum Lebensretter werden kann“, erläutert Nicole Savelberg, Geschäftsführerin der Gesundheitskonferenz. Wie Dr. Hans Göntgen, Ärztlicher Leiter des Ret-

tungsdienstes im Kreis Düren, berichtet, wurde der AED aus dem Dürener Bürgerbüro in diesem Sommer schon einmal erfolgreich eingesetzt.

„Das zeigt, wie wichtig die Geräte und die Bürgerinfor-

mation sind.“

Da Technik nicht alles ist, wünschen er und seine Mitarbeiter im AK Frühdefibrillation sich, dass möglichst viele Menschen an den Kursen „Basisreanimation“ teilnehmen.

## Ehrenamtlicher Dolmetscherdienst spricht 38 Sprachen

**I**n diesem Jahr ging einer der Ehrenpreise für soziales Engagement an den Dolmetscherdienst des Diakonischen Werkes Jülich.

Da der Kreis inzwischen über einen hohen Migrantenanteil verfügt, ist das Angebot der kostenlosen Übersetzung durch Dolmetscher notwendig und kann im Einzelfall sogar lebensrettend sein. Gerade im Krankheitsfall ist der Arzt auf die verständliche Aussage des Patienten angewiesen, damit notwendige therapeutische Maßnahmen zeitnah ergriffen werden können.

Die professionelle Übersetzung hat außerdem den Vorteil, dass auch Informationen weitergegeben werden können, die innerhalb der Familie mit einem Tabu belegt sind. Diese Gefahr droht bei Übersetzung durch Familienangehörige, etwa durch Kinder, die aufgrund des Schulbesuches gut Deutsch sprechen. Außerdem sind die Dolmetscher über die Grundlagen des Gesundheitssystems informiert und in Seminaren themenspezifisch fortgebildet.

Der Dolmetscherdienst des



**Die ehrenamtlichen Dolmetscher leisten mit ihrer Übersetzungsarbeit einen wichtigen Beitrag zum Funktionieren der Gesellschaft im Kreis Düren. 38 Sprachen übersetzen sie kostenlos ins Deutsche. Für ihr Engagement wurden sie jetzt von Landrat Wolfgang Spelthahn mit dem Ehrenpreis Soziales Engagement ausgezeichnet.**

Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Jülich wurde im August 2004 eingerichtet und verfügt über 40 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Von Albanisch über Kurdisch und Russisch bis Urdu sind zurzeit insgesamt 38 Sprachen

vertreten. Die meisten der ehrenamtlichen Mitarbeiter besitzen einen Migrationshintergrund und interkulturelles Wissen.

Auf Anfrage werden Dolmetscher für Termine bei Behörden, Gesundheitseinrichtungen und sozialen Ein-

richtungen vermittelt. Soweit möglich, wird das Geschlecht sowie der kulturelle Hintergrund bei der Dolmetscherauswahl berücksichtigt. In diesem Jahr stehen bereits über 100 schriftliche und mündliche Dolmetschereinsätze zu Buche.

Die ehrenamtlichen Dolmetscher konnten an Einrichtungen wie Krankenhäuser (Rheinische Kliniken, St. Marienhospital Birkesdorf), die Ämter der Kreisverwaltung (Jugend- und Gesundheitsamt, job com, Migrationsbeauftragte) sowie Frauen- und Erziehungsberatungsstellen vermittelt werden.

Mit ihrer Tätigkeit leisten sie für Migranten einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung und zu Beratungs- und Hilfsangeboten.

Der Dolmetscherdienst ist Bestandteil des Angebots der Migrationsfachdienste des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Jülich und wurde in das Integrationskonzept des Kreises Düren aufgenommen.

Zur Vorbereitung und Begleitung der Dolmetschereinsätze finden regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter statt. Weitere Informationen und Dolmetschervermittlung unter der Rufnummer 02461/975 614 (Frau Winzenried).



## 2 x 11 Jahre

Herzliche Einladung für den  
22. Nov. 2008 um 18.00 Uhr  
in unsere Bürgerhalle.

Mit einem Festakt und anschließendem Tanzabend feiern wir unser

JUBILÄUM

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Zum Tanz spielt die Band: MUSIC FAMILY

Programmorschau  
für die  
Jubiläumssitzung  
am 17. Jan. 2009  
um 19.11 Uhr

• Die Zugezogene\*  
Achnes Kasulke

• Kapusta \*

Bauchredner  
\*Addy Axon\*

Die Stadtgarde  
Linnich

Der singende Wirt\*

Die Backes Band

und natürlich  
unsere  
• Eigengewächse \*



# „Linnicher Radler-Treff“ auch im fünfzehnten Jahr wieder voll aktiv

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen

Der „Linnicher Radler-Treff“ wird am 29. Oktober an einer gemeinsamen Kaffeetafel sein fünfzehntes Tourenjahr beenden. Unter der Leitung von Frau Marita Schulte ist das Tourenjahr wieder in vollster Zufriedenheit und mit viel Fahrspaß und weitere neuen Erlebnissen verlaufen. Trotz einiger Wetterprobleme wurden diesmal 30 Touren gefahren. Nur wenige Touren wurden deshalb ab-

gekürzt. Die Touren sind problemlos verlaufen. Seit nunmehr fünfzehn Jahren fahren die „Linnicher Radler“ wöchentlich für zwei bis drei Stunden gemütlich – ca. 22 – 33 km – durch unsere schöne Umgebung.

Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben, und so freuen wir uns immer wieder, wenn neue Teilnehmer zu uns kommen.

Inzwischen ist der Linnicher Radler-Treff auch über die Linnicher Stadtgrenze hinaus bekannt geworden. Der Tourentag ist für viele ein fester Bestandteil des Wochenplans.

Die mittlere Teilnehmerzahl betrug 18. Das bedeutete, dass in den meisten Fällen unsere Radlergruppe verkehrsrechtlich gesehen einen geschlossenen Verband bildete. Die Leiterin wird von zwei erfahrenen Assis-

tenten unterstützt. Die Gruppe wird so als Verband deutlich erkennbar gemacht und sicher über viel befahrene Straßen geführt.

Die Touren sind vorgeplant und verlaufen vorzugsweise auf autofreien Strecken, dabei überwiegen solche mit gutem Wegebelag. Hin und wieder mussten aber auch holperige Wege bewältigt werden. Oft waren Sehenswürdigkeiten das Ziel einer Tour. Wie z.B. das „Kapell-

chen-Fronhoven“, „Die liegende Schöne“ bei Millich und der Carl-Alexander-Park, Baesweiler. Aber auch landschaftlich reizvolle Plätze und die schönen Dörfer unserer Umgebung wurden in Augenschein genommen. Jetzt zur Winterzeit wollen wir eine Pause einlegen, aber im März, wenn die Sonne wieder höher steigt, werden wir wieder zum Mitmachen aufrufen. Wir glauben, alle freuen sich schon darauf.



Auch kleine Co-Radfahrer sind beim Linnicher Radler-Treff willkommen.

Foto: Wolfgang Wennmacher

## Zu viel Fruktose – nein danke

Obacht bei übermäßigem Fruktosekonsum

Birnen, Äpfel, Nüsse, Fruchtsaft, Milchprodukte, Müsli und viele Süßigkeiten haben eines gemeinsam: Sie sind mit Fruktose (Fruktose) gesüßt. Was Gesundheitsbewusste und Naschkatzen häufig nicht wissen: „Ein übermäßiger Genuss von Fruktose kann Magenschmerzen und Durchfall auslösen“, warnt die Verbraucherzentrale NRW. Ein Joghurtbecher mit geringem Zuckeranteil enthält immerhin noch 15 Gramm Fruktose. Vielen vermeintlich kalorienarmen Wellness-Getränken sind sogar etwa 40 Gramm Fruktose pro Liter zugesetzt. Eine Aufnahme von mehr als 35 Gramm pro Mahlzeit gilt aber bereits als bedenklich. „Studien geht deshalb bei gesüßten Lebensmitteln

übers Probieren“, rät die Verbraucherzentrale NRW, beim Lebensmittelkauf genau auf den Fruktosegehalt zu achten, der auf der Verpackung angegeben ist: Fruktose liegt bei Herstellern im Trend: In vielen Früchten und Gemüsen sorgt Fruktose bereits auf natürliche Weise für Süße. Aber auch in der Lebensmittelproduktion wird immer häufiger Fruktose oder Fruktose-sirup anstelle von Kristallzucker verwendet.

Denn Fruktose ist preiswerter in der Herstellung und besitzt eine zehn bis zwanzig Prozent höhere Süßkraft als herkömmlicher Haushaltszucker. Fruktose überdeckt zudem den unangenehmen Geschmack von Süßstoffen und verstärkt das fruchtige Aroma in Lebens-

mitteln – etwa in kalorienarmen Produkten.

Gesundheitliche Probleme weit verbreitet: Fruktose hat an und für sich ein positives Image. Doch der menschliche Verdauungsapparat ist für die Verarbeitung von zu viel Fruktose nicht geschaffen. Etwa jeder Dritte kann die Aufnahme von mehr als

25 Gramm Fruktose pro Tag nicht vertragen und leidet an einer Fruktoseunverträglichkeit mit chronischen Magen- und Darmbeschwerden. Aber auch für gesunde Menschen und Kinder sind mehr als 35 Gramm pro Mahlzeit – die etwa in zwei Gläsern Apfelsaft stecken – schon zu viel.

Süßmittel unter Tarnkappe versteckt: Hinter Bezeichnungen auf der Verpackung wie „weniger süß“, „weniger

Zucker“, „ohne Kristallzucker“ oder „Traubensüßholz“ verbirgt sich oft ein hoher Fruktoseanteil. Auch fettarme Milchprodukte, etwa probiotische Joghurts, können Fruktose enthalten.

Das trifft auch auf Mineralwasser mit Fruchtgeschmack, Wellness- und Diät-Erfrischungsgetränke zu. Verbraucher sollten besonders achtsam sein, wenn Produkte mit dem Etikett „kalorienarm“ versehen sind.

Tipps für Verbraucher: Fünf Portionen Obst und Gemüse täglich

– eine davon in Form von Saft – sind gesund und völlig in Ordnung. Aber eine Fruktoseaufnahme darüber hinaus sollte möglichst eingeschränkt werden. Kunden wird deshalb empfohlen,

beim Kauf darauf zu achten, ob Fruktose, Fruktose oder Fruktose-Glukose-Sirup in der Zutatenliste der Produkte aufgeführt sind. Diätprodukte zum Beispiel enthalten oft Fruktose. Sie sind jedoch völlig überflüssig. Fruchtsäfte sollten nur in Maßen getrunken werden – maximal ein Glas pro Tag, zum Beispiel als Schorle mit ein Drittel Saft und zwei Drittel Wasser. Erfrischungs- und Wellness-Getränke, die Fruktose enthalten, können getrost im Regal stehenbleiben.

Weitere Hinweise zu einem maßvollen Umgang mit Süßem und Gesüßtem enthält das Info „Lust auf Süßes? – Süßigkeiten, Zucker und Co.“, das in der Beratungsstelle Düren der Verbraucherzentrale NRW kostenlos erhältlich ist.

## Wahlfreiheit für ältere Gebäude endet am 30. September 2008

NGW bieten den Verbrauchsausweis für 30 Euro an

Für Wohngebäude, die vor 1977 errichtet wurden und weniger als fünf Wohneinheiten haben, endet am 30. September die Wahlfreiheit zwischen dem günstigen Verbrauchsausweis und dem aufwändigeren Bedarfsausweis.

Danach ist für alle betroffenen Gebäude nur noch die Ausstellung des bedarfsorientierten Energieausweises möglich. Ausgenommen sind Gebäude, die in der Zwischenzeit energetisch so saniert wurden, dass sie zumindest das Niveau der ersten Wärmeschutzverordnung erreichen.

Die Eigentümer jüngerer Bestandsgebäude haben

auch weiterhin die Wahlfreiheit.

Auch wenn ein Eigentümer im Moment weder Vermietung noch Verkauf plant, kann sich die Erstellung eines Verbrauchsausweises vor Ablauf der Wahlfreiheit lohnen, da die Ausweise ab Ausstellungsdatum zehn Jahre lang gültig sind.

Für nur 30 Euro bieten die Niederrheinischen Gas- und Wasserwerke GmbH (NGW) ihren Kunden die Erstellung eines Energieverbrauchsausweises an. Bei einem dezentral beheizten Gebäude kommen noch 25 Euro Grundpreis für die Datenerhebung sowie zwei Euro pro Zähler hinzu, falls

NGW die Ermittlung der Verbrauchsdaten übernehmen.

Die Ausweise werden auf Basis der erfassten Energieverbräuche der letzten drei Jahre angefertigt.

Der Datenerhebungsbogen zur Bestellung des Verbrauchsausweises steht auf den Internetseiten unter [www.ngw.de](http://www.ngw.de) im Bereich Erdgas-Service zum Download zur Verfügung. Er kann aber auch bei den NGW-Energieberatern unter Tel. 0203 540-0 angefordert werden, die bei Fragen zum Energieausweis gern zur Verfügung stehen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter [www.dena.de](http://www.dena.de).

## Ausschreibung zur Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Floßdorf, Stadt Linnich, Kreis Düren, verpachtet die Jagdnutzung in ihrem gemeinschaftlichen Jagdbezirk ab dem 01. April 2010 für die Dauer von neun (9) Jahren.

Es handelt sich um ein Niederwildrevier mit einer bejagbaren Fläche von ca. 285 Hektar.

Revierbesichtigungen sind nach telefonischer Absprache mit dem Jagdvorsteher, Herrn Arnold Römer, 52441 Linnich-Floßdorf, Am Sägewerk 11, Telefon: 02462/1278, möglich.

Der Pächter hat die gesetzlichen Wild- und Jagdschäden zu tragen.

Die Pachtbedingungen können nach vorheriger telefonischer Terminabsprache beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

Mit der Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter die Pachtbedingungen vorbehaltlos an.

Die schriftlichen Gebote mit Preisangabe je Hektar sind bis zum Mittwoch, den 15. Oktober 2008,

in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Jagdverpachtung Floßdorf“ beim o.g. Jagdvorsteher einzureichen. Der verschlossene Angebotsumschlag ist in einen ebenfalls verschlossenen äußeren Umschlag einzulegen, gerichtet an den Jagdvorsteher Floßdorf.

Dem Angebot ist die Bestätigung der Jagdpachtfähigkeit nach § 11,5 des Bundesjagdgesetzes beizufügen.

Die Jagdgenossenschaft behält sich die Erteilung des Zuschlages ausdrücklich vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Jagdgenossenschaft Floßdorf  
Der Jagdvorsteher

## Offene Tür der GGS Linnich

Die Gemeinschaftsgrundschule Linnich lädt alle Eltern der kommenden Schulneulinge zu einer Informationsveranstaltung am Mittwochabend, dem 29. Oktober 2008, um 20.00 Uhr im Gebäude der Grundschulen im Bendeweg herzlich ein. Das Lehrerteam der GGS und die Schulleitung werden bei dieser Gelegenheit alle Fragen zum Schulleben, Unterricht und der bevorstehenden Einschulung klären. Des Weiteren besteht am Freitagmorgen, dem 04.11.2008, und am Dienstagmorgen, dem 08.30 Uhr bis 09.45 Uhr, die

Möglichkeit, „Schule in Betrieb“ kennenzulernen. Eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 02462-6016 zu der „Offenen Tür“ erleichtert uns die Organisation. Wer keinen dieser Termine wahrnehmen kann, vereinbart telefonisch einen anderen Gesprächstermin oder fordert die Infoschrift zum Schulprogramm der GGS Linnich an. Die GGS steht als „Regelschule“ der Stadt Linnich Kindern aller Konfessionen und Weltanschauungen offen. Sie ist eine christliche Schule, in der der Religionsunterricht nach Bekenntnissen getrennt erteilt wird.

### Impressum

**Herausgeber** und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

**Verlag:** Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

**Geschäftsführung:** Heinz Dahlmanns

**Anzeigenleitung:** Jürgen Carduck

**Druck:** Weiss Druck GmbH & Co KG

**Auflage:** 6.200 Exemplare

## Energie sparen mit Modernisierung

So wird das Wohnhaus winterfest

Zum Start der nächsten Heizperiode sollte nicht nur die Heizungsanlage auf Schwachstellen geprüft, sondern am besten das gesamte Haus auf den Prüfstand gestellt wird, rät die Verbraucherzentrale NRW.

Viele Wohngebäude sind mindestens 30 Jahre alt und können in puncto Energieeffizienz nicht mithalten. Eine umfassende Sanierung reduziert dagegen die Energiekosten deutlich und nachhaltig.

Der Ratgeber „Gebäude modernisieren – Energie sparen“, hilft als praktischer Leitfaden, die energetischen Schwachstellen vom Keller bis zum Dachboden aufzuspüren.

Je nach Baujahr und Beschaffenheit werden Vorschläge zur Sanierung von Hausfassade, Dach, Kellerdecke, Bodenplatte, Rollladenkästen oder Wasserleitungen gemacht.

Der Ratgeber enthält zudem ausführliche Informationen über Bauteile, Dämmstoffe, Fenstertypen, Verglasungsarten oder Sonnenkollektoren.

Und er gibt Auskunft darüber, welche Qualifikationen begleitende Fachleute – etwa Energieberater oder Architekten – aufweisen sollten.

Kostentabellen, Musterbriefe und rechtliche Aspekte wie Abnahme und Gewährleistung runden den Leitfaden ab.

Der Ratgeber „Gebäude modernisieren – Energie sparen“, kostet 12,90 Euro und ist in der Beratungsstelle Düren der Verbraucherzentrale NRW erhältlich.

## Bettina Grybowski-Schmitz

Rechtsanwältin

Unsere neuen Kanzleiräume befinden sich in der

Rurstraße 25 - 52441 Linnich

Tel. 0 24 62 / 20 01 26

## Bestattungen Koch

seit 1860

**Inhaber: Jürgen Müller**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Dekoration, Überführungen

im In- und Ausland

Fachberatung und Erledigung

aller Formalitäten

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

**Mahrstraße 21, Linnich**

**Telefon 0 24 62/ 66 04**



## M&H Metallbearbeitung und Verschleißschutztechnik

~ CNC-Lohnbearbeitung

~ Verschleißschutztechnik

Metallbau

\* Brüstungen

\* Geländer

\* Treppen

\* Zäune

in Stahl und Edelstahl

\* Vertrieb und Montage von FH/ZK-Türen & Garagentüren

Inh. Torsten Moors

Am Römerhof 4

52441 Linnich

Telefon: 02462-201737

Fax: 02462-201738

Mobil: 0160-93746774

Email:

[info@eine-starke-verbinding.de](mailto:info@eine-starke-verbinding.de)

<http://www.schweiss-shop24.de>

<http://www.eine-starke-verbinding.de>



# SESSIONSAUFTAKT



*Allgemeiner  
Karnevals-  
Verein Linnich 1850 e.V.*



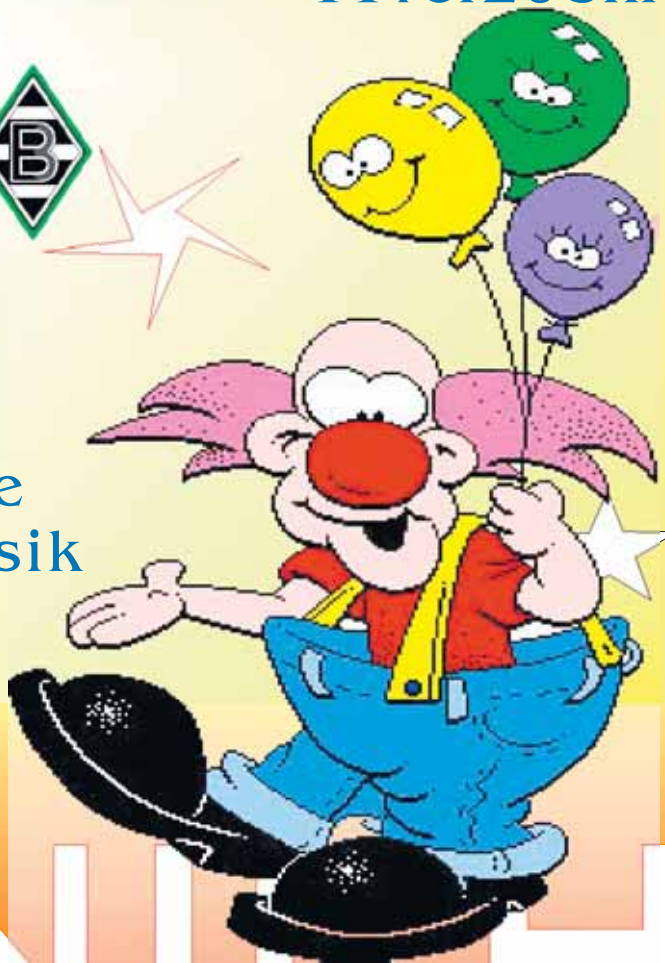
# 15.11.2008

Im Heimatmuseum  
am Altermarkt  
11 vor 20 Uhr

Große **Verlosung:**  
mit vielen tollen Preisen  
der Hauptpreis:  
VIP-Karten von  
Borussia Mönchengladbach



DJ -Torsten Heinen  
sorgt für  
abwechslungsreiche  
karnevalistische Musik



# LINNICH

# Urlaubsärger im Gepäck? Schnell handeln

Werbung und Kataloge versprechen vom Atlantik bis zum Nil so manches schöne Reiseziel – doch statt Entspannung und schöner Erlebnisse pur haben Sonne und Erholung Suchende bei ihrer Rückkehr nicht selten getrübt Urlaubsfreuden im Gepäck. Da hob der Flieger mit Verspätung ab, bot das gebuchte spartanische Komfort, war der Meerblick versperrt, zehrte Baulärm an den Nerven oder es wurde statt der Vollpension nur ein lauwarmer Imbiss serviert – lang ist die Liste der Klagen, die Individual- und Pauschalreisende als unliebsame Souvenirs mit nach Hause tragen. Enttäuschte Pauschalurlauber, die ihrem Ärger Luft

machen und vom Reiseveranstalter einen Teil des gezahlten Reisepreises zurückfordern oder Schadenersatz verlangen wollen, sollten sofort zu Stift und Papier greifen: „Alle Forderungen müssen innerhalb eines Monats nach vertraglich festgelegtem Reiseende beim Veranstalter vorliegen“, rät die Verbraucherzentrale NRW Urlaubsrückkehrern zu schnellem Handeln: „Voraussetzung für eine Preisermäßigung oder Schadenersatz etwa wegen entgangener Urlaubsfreuden ist allerdings, dass nachweisbare Mängel beim Reiseleiter am Urlaubsort angezeigt worden sind. „Beweisen lassen sich die Kritikpunkte und deren Anzeige mit einer vom Reiseleiter unterzeich-

neten Mängelliste sowie durch Fotos oder durch die Angabe von Zeugen. Für den Schriftwechsel mit dem Veranstalter gibt die Verbraucherzentrale NRW folgende Tipps: Schriftliche Reklamation: Reklamiert werden sollte unbedingt schriftlich und per Einschreiben mit Rückschein. Buchungsnummer, Reisezeit und Ziel dürfen in dem Brief ebenso wenig fehlen wie eine genaue Beschreibung der Mängel. Auch sollten vorhandene Belege wie Fotos, Bestätigungen des örtlichen Reiseleiters und gegebenenfalls Zeugenaussagen beigelegt werden. Am besten wird dem Veranstalter zur Bearbeitung eine Frist von 14 Tagen gesetzt. Ratsam ist es

zudem, sich zur Beweissicherung Kopien all dieser Unterlagen anzufertigen. Ansprüche geltend machen: In ihrer Beschwerde müssen Reisende dem Veranstalter genau mitteilen, was sie von ihm erwarten – nämlich Geld zurück. Eine erneute Auflistung der Mängel reicht nicht aus, sondern vielmehr muss der Kunde in dem Schreiben seine Ansprüche auf Minderung oder Schadenersatz ausdrücklich geltend machen. Eine feste Reklamationssumme braucht dabei aber nicht genannt zu werden. Verjährung: Minderungs- und Schadenersatzansprüche verjähren innerhalb von zwei Jahren nach Reiseende. Die meisten Veranstalter haben sich jedoch in ihren

Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine zulässige Frist von nur einem Jahr vorbehalten. Schickt der Veranstalter statt eines Verrechnungsschecks nur einen Reiseutschein, können Reisende eine Regulierung in Geld fordern und den Gutschein zurückschicken. In diesem Fall oder wenn der Veranstalter nur halbherzig oder gar nicht reagiert, sollten sich Urlauber umgehend an eine Verbraucherzentrale wenden, damit berechnigte Forderungen nicht verjähren. Rat in Sachen Urlaubsärger gibt's in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale oder unter 0900-1-89 79 69 für 1,86 Euro pro Minute. Mobilfunktarife können variieren.

[www.supersonntag.de](http://www.supersonntag.de)



## Individuell werben!

Ihre Anzeige im Amtsblatt der Stadt Linnich?

Sie haben Ihre eigenen Vorstellungen und Ideen. Wir **unterstützen** Sie bei der Umsetzung. Unsere Medienberater sind für Sie vor Ort. Als **Werbe-Profis** kennen sie die Stadt und den Markt und sie sind **erfahren, kompetent und kreativ**, um Ihnen bei der Punktlandung in Sachen Werbung zu helfen. Wir machen das für Sie!

Klara Schiffer  
Super Sonntag Verlag GmbH  
Medienberaterin  
Bahnhofstr. 1, 52428 Jülich

Telefon: 02461-99 57 62  
Fax: 02461-99 57 69  
Mobil: 0163-5101-563  
k.schiffer@mail.supersonntag.de



**SUPER** **SUPER**  
Sonntag Mittwoch



Linnich  Brachelen

# CITY-CAR

- Stadtfahrten
- Fernfahrten
- Flughafentransfer
- Clubfahrten
- Chemofahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Kur- und Refahfahrten
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- ...und alles bis zu 8 Personen!

## 0 24 62 - 20 10 30

# Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König  
Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23  
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25



## Hans Küppers

Kfz.-Mechaniker- und Kfz.-Elektrikermeister  
Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich  
0 24 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.  
Wir tun alles für Ihr Auto!

## Metzgerei & Party-Service

# Alois Leonards



Hauptstr. 75 · 52441 Linnich-Körrenzig  
Telefon 0 24 62/88 98

Öffnungszeiten: Di. - Fr. von 8 - 12.30 Uhr; Di., Do. & Fr. von 14.30 - 18.00 Uhr; Sa. von 8 - 13 Uhr; Mo. geschlossen

**Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren aus dem Fleischer-Fachgeschäft**

**Angebote bis zum 4. 10. 08**

**Oktoberfestpaket:**

1 kg Krustenbraten	Oktoberfestbraten - aus dem Schweinerrücken - in der Alu-Schale	kg € 7,90
1 kg gebackener Fleischkäse		
1 kg Bratwürstel	Rinderroulade - aus der Oberschale -	kg € 9,95
1 Hähndel		
zusammen für € 16,90		
Original Münchner Weißwürstl mit Senf	<b>Wieder im Sortiment</b>	
Paket a 4 Stück € 2,49	Gemüse im Portionsdarm	
Kasseler Lachsbraten goldgelb geräuchert	Grünkohl, Möhren, Wirsing u. Schnittbohnen	100 g € 0,39
kg € 7,95		

## Rurdorfer Herbstmarkt

In der Rurdorfer Schützenhalle findet am Samstag, 25. Oktober, ab 14 Uhr und am Sonntag, 26. Oktober, ab 11 Uhr der Rurdorfer Herbstmarkt statt. Angeboten werden Hölzernes, Puppen und ihre Klei-

der, Teddies, Schmuck, Handarbeiten, Seife, Filzobjekte, Kinderkleidung, Tischwäsche, Floristik, Deko-Artikel, Tiffany, Malerei und Karten. Eine Cafeteria sorgt für das leibliche Wohl.

## Kinder auf die Bühne

Die Session 2008/2009 steht vor der Tür. Deshalb würden wir uns freuen, wenn bei der kommenden Kindersitzung, am 11. Januar 2009 wieder viele Kinder ihr Können auf der Bühne präsentieren. Interessierte Kinder können sich bis zum 10. Oktober 2008 bei Gabriele Roß, Tel.

02462/5371, oder Marion Leufen, Tel. 02462/7350, anmelden. Wir suchen auch noch engagierte Mütter und Väter, die die Betreuung der Kinder übernehmen. Mit karnevalistischen Grüßen und einem donnernden „Boslar Alaa!“

## Beratung zur Rente

Die nächste Rentenberatung mit Antragstellung für alle Rentenversicherten durch den Versichererberater der Rentenversicherung (vormals BfA Berlin) Werner Vogel findet am Donnerstag, dem 30.10.2008 ab 15:00 Uhr im Gesundheitszentrum des St. Josef-Krankenhauses statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine vorherige Terminabsprache unter der Telefonnummer Nr.: 02461/682-301 notwendig.

## Goldener Oktober lädt ein zum Wandern

Mit dem Pol.-TuS Linnich entlang der Rur

Wie schon seit vielen Jahren richtet der Pol.-TuS Linnich 1906 e.V. auch in diesem Jahr wieder einen Wandertag aus. Unter dem Motto „Bunt sind die Blätter - wir wandern bei jedem Wetter“ geht es am 25. Oktober 2008 auf zwei unterschiedlichen Strecken (6 und 12 km) entlang der Rur. Beide Strecken werden geführt und für evtl. Notfälle vom örtlichen Roten Kreuz begleitet. Damit die jeweilige Strecke gut bewältigt wird, gibt es unterwegs eine kleine Stärkung. Beide Strecken sind

auch für Nordic Walking geeignet. Ausgangs- und Zielpunkt für beide Wanderstrecken ist wie im letzten Jahr wieder die Kantine in der ehemaligen Polizeischule an der Rurallee.

Anmeldung erfolgt ab 13:30 Uhr, Abmarsch ist um 14 Uhr. Das Startgeld beträgt für Jugendliche ab 14 Jahren 1 Euro, Erwachsene zahlen 1,50 Euro. Nach der Wanderung gibt es einen gemütlichen Ausklang in der Kantine im ehemaligen Polizeischulgelände. Der

Kantinenwirt, Herr Gassner, hält Kaffee und Kuchen, Erbsensuppe und Getränke zu familienfreundlichen Preisen bereit. Der Pol.-TuS Linnich hofft wieder auf die Unterstützung von Petrus, damit recht viele Wanderfreudige begrüßt werden können und bedankt sich an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung des Wandertags durch die Löwenapotheke H.-J. König in der Mahrstraße in Linnich, der Volksbank Erkelenz-Hückelhoven-Wegberg e. G. und der Debeka.

## Altkleidersammlung in Tetz

Liebe Mitbewohner von Tetz, es ist bereits gute Tradition, dass wir als Karnevalsgesellschaft eine Altkleidersammlung durchführen. Und an dieser Stelle möchten wir uns für die freundliche Unterstützung in der Vergangenheit nochmals recht herzlich bedanken. Aber nun zum neuen Sammeltermin. Er findet statt am Samstag, den 18. Oktober 2008 ab 10.00 Uhr. Wir machen alle Bürger nochmals darauf aufmerksam, dass der erzielte Erlös nur dem Verein zu Gute kommt und damit zur

Attraktivitätssteigerung unserer Veranstaltungen wesentlich beiträgt.

Weiterhin möchten wir daran erinnern, die Kleidersäcke erst am Sammeltag bereit zu stellen, denn die Erfahrung hat gelehrt, dass die bereits am Abend zuvor herausgestellten Kleidersäcke von „Vereinsfremden“ eingesammelt werden. Vielen Dank für Ihre Mühen und Ihre Bereitschaft Ihre Karnevalsgesellschaft „Fidele Brüder“ Tetz 1926 e.V.



**Ausstellung ständig geöffnet!**

## Grabmale

Heinz-Gerd JANSSEN

Steinmetz Bildhauer Meisterbetrieb

**Endpreis und Leistung stimmen!** Körrenzig, an der B 57 • ☎ 0 24 62 - 71 19  
www.grabmale-jansen.de